

Wentorfer Kulturwoche – über 100 Veranstaltungen

Von Freitag, 9. bis Sonntag, 18. Juni – Eröffnungskonzert in der Martin-Luther-Kirche am 9.6., 19 Uhr

Wentorf – Vor sechzehn Jahren startete die erste Wentorfer Kulturwoche und längst hat die Veranstaltungsreihe Kultstatus erreicht. Das machte sich besonders bemerkbar, als sie zum Bedauern der Wentorfer 2020 Corona-bedingt ganz ausfallen musste und 2021 nur mit beschränktem Angebot starten konnte. Im vergangenen Jahr freuten sich die Besucher umso mehr auf das vielfältige Angebot mit Musik, Kunst, Kulinarischem und vielem mehr. Von Anfang an gehören sie zum Organisationsteam um Sybille Marks: Alexa Binnewies, Holger Gruhnke, Klaus Stöckel und Rüdiger Marks sowie Loki Specht, die inzwischen als Ehrenmitglied dabei ist. Komplettiert wird das emsige Team von Petra Derwahl, Mirko Klein, Elke Enns, Barbara

Henning, Elke Brandt-Kriebel, Manfred Lellek, Frank Müller und Tom Schramm.

Am Sonntag, 3. Juni, ist die Kulturwoche von 10 bis 12 Uhr mit einem Infostand im Casinopark vertreten. Dort startet auch der Losverkauf für die traditionelle Kulturwochen-Tombola. Zu gewinnen sind tolle Zeitgeschenke und Sachgewinne. Der Erlös aus dem Losverkauf kommt zu 100 Prozent der Kulturwoche zugute. Für musikalische Begleitung sorgt Uli Gröhn mit Rock- und Pop-Oldies auf Englisch, Deutsch und Plattdeutsch. Die Organisatoren freuen sich über die riesige Spendenbereitschaft der Wentorfer, die die Kulturwoche in den vergangenen Jahren immer großzügig unterstützt haben.

Prall gefüllt ist der Kulturbeutel mit einem Logo von Alexa Binne-



wies dank über einhundert meist kostenlosen Veranstaltungen, darunter Gottesdienste, Kulinarisches, Literatur, Theater, Workshops et cetera. In diesem Jahr beginnt die Kulturwoche dann am Freitag, 9. Juni. Zum Start ist um 19 Uhr das Vokalensemble NADA mit dem Eröffnungskonzert in der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, zu hören. Die Stilvielfalt von Anna Felita Ekaputri (Sopran), Jennifer Tan (Alt), Julian Kirsch (Bass) und Antonio Krisanto (Tenor) wird das Publikum begeistern. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Abend wird von Pastor Mirko Klein, Bürgermeisterin Kathrin Schöning und der Organisatorin der Kulturwoche, Sybille Marks, eröffnet.

Lesen Sie weiter auf Seite 17

BOYSEN ZIMMEREI

TRADITION TRIFFT MODERNE.

Überzeugen auch Sie sich von unserer Kreativität und Perfektion!
Uns vereint seit nunmehr fast 70 Jahren bewährtes Handwerk mit innovativer Technik. Wir erschaffen maßgeschneiderte Holzbauwerke, die den Fokus auf langfristige und nachhaltige Energieeinsparung legen und dabei höchsten Ansprüchen gerecht werden. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung!

BOYSEN ZIMMEREI GMBH & CO. KG
Jens & Jorne Boysen

Klaus-Groth-Str. 7 21465 Reinbek Tel.: 040/727 78 30 www.boysen-zimmerei.de

HEUTE:

Biologische Vielfalt – eine Gemeinschaftsaufgabe s. 9

Keine Verlängerung der Veränderungssperre in Hinschendorf s. 15

Kooperation von Kultur und Klimaschutz s. 19

Stormarner Figurentheater Festival s. 20

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

Ich liebe Immobilien

KARSTENS IMMOBILIEN

Verkauf oder Vermietung von Haus oder Wohnung?

Freundlich, kompetent und kreativ:

JESSICA KARSTENS
Immobilienmaklerin aus Wentorf

0152 24 721 715
www.karstens-immobilien.de

GRÜN... BLAU HINTER DEN OHREN!

... und super zufrieden!

blau **a**
HÖRGERÄTE

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Stadtinformation 22. Mai 2023

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

hier ist wieder eine Auswahl von aktuellen Meldungen aus unserer Stadt:

Kommunalwahl 2023

Sie haben gewählt! Wobei, etliche von Ihnen leider nicht, denn die Wahlbeteiligung an der Kreis- und Gemeindevahl vom letzten Sonntag lag bei schlappen 45,3% und ist damit sicherlich ein Tiefpunkt. Sie haben sich für eine bemerkenswerte Konstanz entschieden, denn die Kräfteverhältnisse in der Stadtvertretung haben sich erst auf den zweiten Blick verschoben. Einzige Wahlsiegerin ist die CDU, die nicht nur 3,5% mehr als 2018 errang, sondern gleich 12 von 16 Direktmandaten. Da das mehr Mandate sind, als ihr rechnerisch zustehen, entfallen auf alle Parteien insgesamt 6 Überhang- und Ausgleichsmandate, so dass tatsächlich alle Parteien wenigstens ein Mandat hinzugewinnen. Nun ist die Stadtvertretung erstmalig 37 Sitze (!) groß, das dürfte in unserem Sitzungssaal das eine oder andere Mal gemütlich werden. Die übrigen Parteien und Forum21 verbuchen mehr oder minder Seitwärtsbewegungen, die nicht groß ins Gewicht fallen. SPD und FDP verlieren Stimmenanteile, Grüne und Forum21 gewinnen hinzu. Die vier verbleibenden Direktmandate gehen an die Grünen

(Schönningstedt, Krabbenkamp, Prahlsdorf) und die FDP (Hinschendorf). Auffällig ist, dass die CDU erstmals alle Direktmandate in Neuschönningstedt gewinnt und einige Wahlkreise mit teils erheblichem Vorsprung für sich entscheidet. In einem Wahlkreis (Reinbek 14) hingegen entschied eine einzige Stimme über den CDU-Sieg. Auch das ist Demokratie, wenngleich das für den unterlegenen Bewerber fast schon ein wenig gemein ist. Die Sitzverteilung im Einzelnen: CDU 12, Grüne 8, SPD 7, FDP 6, Forum 4. Die absolute Mehrheit liegt bei 19 Stimmen. Sie kann zum Beispiel durch gemeinsames Abstimmen von CDU und Grünen oder CDU und SPD erreicht werden. Tun sich mehrere Fraktionen (auch jenseits der CDU) zusammen, sind viele Kombinationen möglich. Sie merken also, unser Reinbek bleibt bunt und das ist gut so.

DANKESCHÖN!

Bleiben wir noch einen Augenblick beim Thema Wahl. Es ist nämlich jedes Mal ein Kraftakt, etwas für Profis mit Ausdauer und der Neigung zum Exakten. Die haben wir bei uns im Rathaus und ich bedanke mich herzlich bei all den Kolleginnen und Kollegen, die diese Wahl so fehlerlos vor-, nachbereitet und durch-

geführt haben! Ebenso bedanke ich mich bei den vielen, vielen Wahlhelfern – gut 160 waren es, darunter viele Schülerinnen und Schüler und so wurde die diesjährige Kommunalwahl sogar ein Generationenprojekt. Das ist, mit Verlaub, Spitze!

Überplanung des Gliner Weges

Eigentlich sollte der Gliner Weg in diesem Jahr ausgebaut werden, eigentlich. Nun haben wir uns entschieden, die Planung noch einmal zu erweitern. Hintergrund ist die erhebliche Komplexität der Nutzungsanforderungen. Was etwas abstrakt klingt, ist in der Praxis wirklich anspruchsvoll. Während sich nämlich die Planung bereits auf der Zielgeraden befand und vorgestellt wurde, gab es noch Diskussionsbedarf über die künftige Nutzung der Straße. Auf ein- und derselben Fahrbahn sollten eine Veloroute, der Busverkehr mit Haltestellen, ausreichend Parkplätze und eine Verkehrsberuhigung untergebracht werden. Alles auf einmal geht aber nicht und dabei ist diese Fahrbahn schon relativ breit. Die Kollegen unserer Tiefbauabteilung planen auch fast Unmögliches sehr professionell, aber hier werden wir um eine Priorisierung nicht herumkommen. Der Gliner Weg steht damit exemplarisch für eine ganze Reihe

weiterer Straßen in unserer Stadt, auf denen sich die Verkehrsträger gegenseitig auf den Füßen stehen. Fortsetzung folgt.

Experten geben Tipps zum Thema Existenzgründung

In Zusammenarbeit mit der Reinbeker Wirtschaftsförderung bieten Experten des Vereins »Wirtschaftssenoren beraten« jeden Monat kostenfreie Einzelgespräche an. Für Interessierte, die beispielsweise eine Unternehmensgründung anstreben, aber auch bei Fragen zum Thema Krisenmanagement, Kundengewinnung, Optimierung von Prozessen in etablierten Betrieben und anderen Aspekten der Unternehmensführung können die Wirtschaftssenoren mit ihrer Expertise beraten. Die nächsten Beratungsgespräche finden am 19. Juni statt. Direkte Terminbuchungen sind unter wirtschafts-senioren-beraten.de/sprechtagewirtschaftssenoren-2/ oder über eine Anmeldung über die Wirtschaftsförderung der Stadt Reinbek, telefonisch unter ☎ 040 - 7275 0284 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@reinbek.de möglich. Weitere Informationen sind unter www.wirtschafts-senioren-beraten.de zu finden.

*Herzlich grüßt Sie
Ihr Bürgermeister Björn Warmer*

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung



www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de



Tel. 040/ 2548 2573
www.forum21-reinbek.de



Telefon 040 / 722 26 72
klaus-peter-puls@gmx.de

Wie geht es nach der Wahl weiter?

Mit 31,1% der Stimmen ist die CDU Reinbek aus der Kommunalwahl am 14.5. klar als stärkste Kraft hervorgegangen. 12 von 16 Direktmandate konnten gewonnen werden. Damit wurde das gute Ergebnis von 2018 um drei weitere Direktmandate übertraffen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns ihre Stimme gegeben haben! Bereits am 15.5. hat die neue Fraktion Patrick Ziebek als Fraktionsvorsitzenden bestätigt und Daniela Brall zu seiner Stellvertreterin gewählt. Auch in den kommenden fünf Jahren ist viel zu tun und wir freuen uns, dass wir uns weiterhin für Sie und Reinbek einsetzen dürfen. Zu den Kernthemen der neuen Legislaturperiode gehören u.a.:

- die behutsame Ausweisung neuer Baugebiete zur Schaffung angemessener und bezahlbarer Wohnungen für Familien und jüngere und ältere Mitbürger;
- Verlegung der AWSH, um die unzumutbaren Zustände in der Gliner Straße endlich zu beenden;
- Planung neuer Kindertagesstätten zur Deckung der Betreuungsnachfrage;
- Ausbau bürgerlicher Dienstleistungen durch Digitalisierung von Verwaltungsaufgaben;
- Entwicklung Reinbeks zu einer umweltfreundlichen Stadt mit der Erstellung einer Wärmeplanung für die nachhaltige Energieversorgung

Die Themen treffen auf Ihr Interesse und Sie möchten sich auch für unsere Stadt engagieren? Dann sind Sie herzlich willkommen, einmal an einer Fraktionssitzung teilzunehmen. Wir freuen uns über weitere Mitglieder. *Daniela Brall und Sven Tiburg*

Wieder ohne (B-)Plan.

Eigentlich war sich die Politik einig: Die Auswüchse der Nachverdichtung in unseren Wohngebieten mit Komplettersiegelung, 15 Meter hohen Hauswänden direkt am Nachbargrundstück und zugeparkten Straßen sollten Geschichte sein. Mit B-Plänen wollten Politik und Verwaltung die Nachverdichtung auf ein für die Nachbarn und die Umwelt verträgliches Maß regeln sowie den Baumbestand schützen. Eine Veränderungssperre überbrückt die Zeit bis zu deren Fertigstellung – und jetzt wenden sich andere Fraktionen von der bereits fortgeschrittenen Planung ab. Hinschendorf ist ab sofort wieder „unbeplanter Innenbereich“ – und somit ungeschützt! Weitere Stadtteile können folgen. Wir hoffen jedoch, dass die Abstimmung in der letzten Stv. eine panische Wahlkampf-Aktion war. Der Hintergrund: Das Baumamt wollte mit Verweis auf die Veränderungssperre kleinere Umbauten wie einen Carport-Neubau oder Dach-Photovoltaik untersagen. Was einige Bürger zu Recht verärgert hat. Alles absolut unnötig, wie wir und andere Fachleute meinen. Denn Ausnahmen, die nicht offensichtlich gegen die Absichten der B-Pläne verstoßen, sind zu genehmigen. Also, liebe Verwaltung, liebe Politiker: Keine Panik. Und bitte alle zurück zu einer konstruktiven Arbeit. *Markus Linden*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vielen Dank für die vielen guten Gespräche auf dem Markt und an den Haustüren, für das Interesse an unseren Inhalten und natürlich für ihre Stimme bei der Kommunalwahl. Wir freuen uns, dass wir auch in der neuen Wahlperiode wieder sozialdemokratische Politik für Reinbek machen können, mit sieben Stadtverordneten und vielen engagierten bürgerlichen Mitgliedern. Das eine oder andere Thema gilt es noch abzuschließen, gleichzeitig warten aber auch schon viele neue Herausforderungen auf die Reinbeker Kommunalpolitik. Übrigens: Falls Sie Lust haben, selber politisch aktiv zu werden, ist jetzt ein guter Zeitpunkt. Über neue bürgerliche Mitglieder, also Mitwirkende in den Fachausschüssen, freuen wir uns sehr. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei uns und lernen Sie die neue Fraktion kennen. Von neuen Kitzelplätzen bis zu umfassendem Klimaschutz: Reinbek hat viel vor. Lassen Sie uns die Herausforderungen gemeinsam anpacken und die Stadt fit für Morgen machen. *Ihre SPD-Fraktion*

Wir sagen: Danke Reinbek!

Die FDP Reinbek erreicht bei der Kommunalwahl 2023 mit 16,2 % der Stimmen nahezu das historisch herausragende Ergebnis von 2018 (17 %). Damit ziehen erstmals sechs Stadtverordnete der FDP in Reinbeks Stadtvertretung ein. Auch im Kreistag ist die FDP Reinbek erstmals mit zwei von insgesamt 6 FDP-Abgeordneten vertreten. Bedauerlich ist hingegen der weiterhin hohe Anteil der Nicht-Wähler von 55 %. Wir sagen an dieser Stelle an alle Reinbeker, die uns mit Ihrer Stimme unterstützt haben: Danke! Die Nicht-Wähler wollen wir in den kommenden 5 Jahren noch gezielter mit unserer Politik vor Ort davon überzeugen, dass es sich lohnt zur Wahl zu gehen. Denn die Reinbeker Liberalen werden künftig mit den sechs Stadtverordneten sowie zahlreichen bürgerlichen Mitgliedern die sachliche Politik der klaren Abwägung von Vor- und Nachteilen bei Entscheidungen fortsetzen. Das Votum der Reinbeker Wähler ist für uns Bestätigung der bisher geleisteten Arbeit, noch mehr aber Verpflichtung für die Zukunft. Gemeinsam mit den anderen Parteien gilt es die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und zu meistern. Bitte begleiten Sie uns mit Ihren Anregungen und Wünschen, um gemeinsam Zukunft für Reinbek zu schaffen. *Bernd Uwe Rasch*

Moderne Sirenen für Reinbek beschlossen

Trotz der voranschreitenden Digitalisierung in allen Bereichen des Lebens ist es leider die traurige Realität, dass im Jahr 2023 der Sirenenalarm im Katastrophenfall nicht alle Einwohner*innen erreicht in unserer Stadt. Das liegt zum Erst- daran, dass nicht alle Stadtteile Reinbeks mit Sirenen ausgestattet sind und zusätzlich zu den fehlenden Alarmgebern entsprechen die vorhandenen Anlagen auch nicht dem neuesten Stand der Technik. Daher ist es um so erfreulicher dass unser Antrag auf „Ausbau eines flächendeckenden Sirenenetzes zum Bevölkerungsschutz“ sowohl im Hauptausschuss als auch in der Stadtvertretung einstimmig angenommen wurde. So schreckliche Katastrophen wie im Ahrtal, aber auch bei Großbränden mit starker Rauchentwicklung wie er erst kürzlich über Ostern dieses Jahres in Hamburgs Osten entstand, zeigen, wie wichtig es ist die Bevölkerung schnell und unkompliziert zu informieren. Es reicht nicht aus sich auf Apps oder Ansagen im Radio zu verlassen. Damit ist die breite Masse der Bevölkerung nicht binnen Minuten erreichbar. Auch die Freiwillige Feuerwehr fordert schon seit längerer Zeit den Ausbau des Sirenen Netzwerkes in Reinbek, der jetzt nun auf den Weg gebracht. *Cathrin Pohl*

Tschüss!

Letzte Sitzung halbig acht hab' ich so bei mir gedacht: Ik schriev hüüt nochmal op Platt een poor Riemels för de Stadt. Mi hett dat in all de Johr'n - Straten, Schoolen, Kinnersgoon - bi de kommunalen Saken immer Spaab makt mittomaken. Manchmal hett'n beten duert. Manchmal hebbt wi uns beluert. Manchmal hebbt wi lange seten und denn uns Beschluss vergeten. Bispill een: uns Fierwehr - de Beschluss is twöif Johr her. Bispill twee: de Sport - oh, Mann! Geiht dat trüch anstatt „voran“? Mit Geduld und veele Tungen is ook dit und dat gelungen. (Umzusetzende Beschlüsse sind für's Amt halt harte Nüsse.) Liebe Leute! Leve Lüüd! All dat hett mi veel bedüüd. Nu is Fierab'nd: „Ade“ seggt vun Harten *Klaus-Peter Puls*

Umweltpreis für Getrud-Lege-Schule

Engagement für Nachhaltigkeit

Neuschönningstedt – Mitte Mai wurde die GERTRUD-LEGE-SCHULE für ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Rahmen des *fifty/fifty Vorhabens* durch die Stadt Reinbek ausgezeichnet. *fifty/fifty* ist ein bundesweites Projekt, bei dem Schulen dazu motiviert werden, ihren Energieverbrauch durch einen bewussteren Einsatz von Wärme, Licht/Elektrizität im Schulalltag zu reduzieren. Unterstützt wurde das Projekt auch durch die *buhck-Stiftung* in Wentorf, die den Hauptpreis dazu beisteuerte. »Wir freuen uns für die Wertschätzung des Engagements der Kinder und des gesamten Teams an unserer Schule«, so Christian Naterski, Rektor der Grundschule.

Im Wahlpflichtkurs »Energiesparen« wurden Checklisten erarbeitet mit denen der Stromverbrauch, beispielsweise durch Ausschalten des Lichts und von Geräten, der Energieverbrauch durch das Schließen der Fenster

und Drosseln der Temperatur am Heizkörper festgehalten wurden. Die Ergebnisse wurden erfasst und verglichen. Im Fachunterricht wurden Nachhaltigkeit wie auch Mobilität in allen Jahrgängen zum Thema. Gerade können die Kinder wieder »Meilen sammeln«, wenn sie – entsprechend ihres Alters – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus zur Schule kommen. Das Engagement hat sich gelohnt. 1.250 Euro gab es aus dem *Fifty/Fifty-Projekt*, die *buhck-Stiftung* spendierte darüber hinaus vier Klassensätze für einen Eintritt ins Hamburger Planetarium, um dort nachhaltige Bildungsveranstaltungen zu besuchen.

Zur Preisverleihung waren alle 350 Schülerinnen und Schüler auf den Pausenhof gekommen, um dabei zu sein. Christiane Sturm, die das Projekt organisierte und unterstützte und Jürgen Vogt-Zembo, Fachbereichsleiter Umwelt und Klimaschutz der Stadt Reinbek lobten das besondere Engagement

FOTO: GERTRUD-LEGE-SCHULE



Die Kinder sind stolz auf die Auszeichnung für ihre Engagement in Sachen Klimaschutz

der Kinder. Tanja Ebbecke, zuständig für Umweltbildungsprojekte bei der *buhck-Stiftung* unterstrich: »Wir sind begeistert von dem großen Engagement der Kinder und der Schulen für das Thema *Energiesparen*. Es ist beeindruckend zu sehen, wie das *fifty/fifty Projekt* Schülerinnen und Schüler ermutigt, verantwortungsvoll mit der Natur und der Umwelt umzugehen.«

Imke Kuhlmann

Klarstellung: Gynäkologie im Neuen Mohnhof

Reinbek/Bergedorf – In der letzten Ausgabe am 8.5.2023 berichteten wir über den bevorstehenden Umzug des »Jangwa Hauses« in die Bergstraße 6. In dem Absatz über die Heilpraktikerin und Physiotherapeutin Sandra Dietrich wurde berichtet, dass sie in die Praxis von Andrea von Stolzmann nach Bergedorf, Hinterm Graben 37, umzieht.

Das hat bei einigen Leserinnen und Lesern zu Missverständnissen geführt. Deshalb stellen wir klar: Die Praxis von Andrea von Stolzmann wird unverändert fortgeführt.

Zwischenzeitlich gibt es bei der Umzugsplanung des Jangwa Hauses aber auch eine Veränderung zu vermelden. Es hat sich doch eine Möglichkeit ergeben, die Zusammenarbeit mit Frau Sandra Dietrich am verkleinerten Standort in der Bergstraße 6 in Reinbek fortzusetzen.

Bücherflohmarkt

Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek laden am Sonnabend, 3. Juni, 10 - 13.30 Uhr, wieder ein zu ihrem Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6.

Preise: Hardcover/ Hörbuch-CDs: € 1,-, Taschenbücher: € 0,50 €.

Bücherspenden können am Sonnabend nicht entgegen genommen werden. Dafür erwarten Sie die Bücherfreunde donnerstags in der Stadtbibliothek von 16 - 18 Uhr. Auch der kleine Verkaufsraum ist dann für Sie geöffnet. Mehr unter www.buecherfreunde-reinbek.de

BERATUNGSZENTRUM

Reinbek • Völckers Park 8 • Tel. 040-72738450

»Getrennt – und nun?«

Reinbek – Das Beratungszentrum Südstormarn bietet – vom 3. bis 4. Juni – unter obigem Thema ein Wochenendseminar im Völckers Park 8. Das Seminar, in den Zeiten Sonnabend von 10.30-19 Uhr und Sonntag von 10-13 Uhr, wird geleitet von den Psychologinnen Brigitte Sidow und Petra Merks. Als Referentin ist die Reinbeker Rechtsanwältin Alexandra M. Husung eingeladen. Die Teilnahmegebühr inkl. Mittagssnack beträgt € 35,-. Näheres und Anmeldung unter ☎ 040-72738450.

Zur RESTAURANT
Mühle

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier,
Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im Mai/Juni

Mai: Pasta Spargelstreifen
mit Tagliatelle und Schinkenwürfeln € 14,90

Juni: Gebrilltes Jerk Chicken
mit mediterranem Risotto und Salatbeilage € 16,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

1. Brauhaus Gulasch mit Salzkartoffeln und Basmati-Reis
2. Pesto Rosso mit Bandnudeln und frisch geriebenem Käse
3. Gebrillter Kabeljau m. hausgem. Kartoffelpüree u. Paprikaschaum-Sauce

1. Eier in Senfsauce serviert mit Spinat und Stampfkartoffeln
2. Pasta Pesto m. Hähnchenstreifen, serviert mit Zucchini und Penne Rigatoni
3. Fisch-Variationen mit Salzkartoffeln, Rote Bete, Rieslingsahnesauce und Salat

1. Schweinegeschnetzeltes serviert mit Basmati-Reis
2. Pasta »Mama Mia« m. Hähnchenstreifen, Penne Rigatoni u. gerieb. Käse
3. Norwegisches Welsfilet mit Petersilienkartoffeln, Rote Bete und Salat

DAUERRENNER

Herzhafte Rinderroulade in Dunkelbiersauce, dazu servieren wir Salzkartoffeln, Rotkohl und Salatbeilage € 15,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Sicherheits-
Haustüren nach RC2
Fenster RC2 und
RC3 geprüft

Jetzt 20%
Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster
und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 • 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 • Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis
für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und
hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde ·
Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen ·
Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

PRAXIS
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

»Solange man über sich selbst lachen kann, ist alles gut«

Moritz von Lingen setzt eine Familientradition fort

Wentorf – Moritz von Lingen will Pastor werden, ein Beruf, den auch seine Eltern, sein Großvater und sein Urgroßvater gewählt haben. Das Vikariat absolviert er gerade in Wentorf, wo er kürzlich an der Gemeinschaftsschule unterrichtet hat. Der 28-jährige ist in Hannover geboren und hat seine ersten sechs Lebensjahre in Werdum bei Neuharlingersiel an der Nordsee verbracht, wo seine Eltern ihre erste gemeinsame Pfarrstelle nach dem Vikariat angetreten hatten. Dann folgte der Umzug nach Hannover, wo der Vater als Radiopastor tätig war, die Mutter organisierte 2005 den Kirchentag in Hannover. Inzwischen teilen sie sich eine Superintendenten-Stelle.

Moritz von Lingen ging mit 16 für ein Jahr nach Nebraska, lebte in einer Kleinstadt mit 900 Einwohnern und zwölf Kirchen und erzählt von einem erstaunlichen Zufall: »Mein Gastvater war methodistischer Pastor.« Er erinnert sich an eine ganz andere Frömmigkeit, eine andere Art, Gottesdienste zu führen und an christliche Rock- und Pop-Songs. »Es wird sehr viel freier gebetet, es ist eine viel tätigere Frömmigkeit mit Handlungsanregung, ein stärkeres Sündenbewusstsein«. Oft gab es im Anschluss ein gemeinsames Essen, zu dem jeder beigetragen hat. Auch das Schulsystem hat ihn beeindruckt, die soziale Struktur mit umfassender Bildung. Auf das Erlernen von Inhalten und fachlichen Kompetenzen werde allerdings weniger Wert gelegt. Nachmittags trafen sich die Schüler bei Football, Basketball und Golf, am Wochenende ging es zu Wettkämpfen mit anderen Highschools. »Der Austausch war ein angenehmer Perspektivwechsel.«

Nach dem Abitur dauerte es etwas, bis er dem familiären Vorbild folgte und in Göttingen Theologie als Studienfach wählte. »Vielen Kommilitonen werde ich mich ein Leben lang verbunden fühlen«, sagt von Lingen, der in eineinhalb Jahren Latein, Altgriechisch und Biblisches Hebräisch lernte, »so genannte tote Sprachen, die es sich zu lernen lohnt«, wie er feststellt hat. Hocharabisch wählte er auch noch dazu. Um seine Perspektive auf die Welt außerhalb der Religion zu erweitern, absolvierte er nebenher einen 2-Fach-Bachelor in Politik- und Islamwissenschaften. »Über das Verstehen einer Sprache versteht man auch eine neue Weise zu denken und die Welt wahrzunehmen.« Er ist überzeugt von der Möglichkeit, über das Erlernen von Sprachen auf analytische Weise einzutauchen in verschiedene Denkart. Es folgten ein vierwöchiger Italienisch-Kurs in Rom, ein Gemeindepraktikum in Genua und ein Studiensemester in Marburg, wo sein Fokus unter anderem auf feministischer Theologie lag. Auf einer Israel-Exkursion lernte der junge Student seine Frau kennen – sie studiert ebenfalls Theologie wie übrigens auch seine Schwester. Seit vier Jahren ist das Paar verheiratet und hat mittlerweile eine Tochter und einen Sohn, um die sich beide gleichberechtigt kümmern.

Dankbar sind sie der Nordkirche, die die junge Familie, seine Frau ist zurzeit Pastorin in Ausbildung in der Kirchengemeinde in Curslack, gut unterstützt. Während des zweijährigen Vikariats stehen jährlich acht bis zehn Wochen Predigerseminar an – mit Kinderbetreuung. Im November 2024 werden die beiden ihre Ausbildung beendet haben, dann folgt der so genannte Probendienst. Beide streben eine gemeinsame Pfarrstelle an und können sich auch gut eine dörfliche Region dafür vorstellen. Kann das funktionieren, ein Pastoren-Team, das verheiratet ist? Seine Eltern sind ein gutes Beispiel. »Man muss sich im



Moritz von Lingen ist Vikar in Wentorf.

Kern einig sein, aber verschiedene Interessen haben«, weiß der angehende Pastor, der mit seiner Frau gemeinsam gerade ein Gemeindeprojekt für junge Erwachsene organisiert, in dem die Biographiearbeit im Zentrum stehen soll: Wo stehe ich, wo will ich hin, was hat mich geprägt, was ist mir wichtig im Leben, umschreibt er das Thema, das auch weniger religiöse und

vor allem kirchenferne Menschen ansprechen soll. Viele treibt die Suche um nach etwas, das das Leben konstant begleitet, im Notfall Kraft gibt und zum Handeln motiviert.

»Mir war immer wichtig, dass ich einen Beruf erlerne, der mich wirklich ausfüllt und nicht nur zum Geldverdienen und Profilieren da ist«, betont Moritz von Lingen. »Die Erfüllung, mit der meine

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Eltern und Großeltern über ihren Beruf gesprochen haben – im Gegensatz zu Eltern von Freunden – war für mich sehr beeindruckend.« Auch er empfindet seinen Beruf als bereichernd und freut sich schon sehr auf die Jugend- und Seniorenarbeit. »Kirche ist für mich eine Institution, die es lohnt, am Leben und Blühen zu halten.«

Familiäre Bindungen sind dem Vikar wichtig, gern erinnert er sich an seine Kindheit mit Familienwochenenden im Waldhaus seines Onkels und große Familientreffen wo viel musiziert wurde. Muss ein Pastor musikalisch sein? »Nein, aber es hilft enorm«, sagt Moritz von Lingen augenzwinkernd. »Musik ist auch eine Form, Spiritualität Ausdruck zu verleihen.« Er hat schon mit zwölf seinen Orgelschein gemacht, aber schon ewig nicht mehr gespielt. Er sitzt allerdings öfter am Klavier, macht gemeinsam mit seiner Frau Yoga und ist jeden Tag mit dem Rad unterwegs, auch von seinem Wohnort Lohbrügge nach Wentorf. Er liebt seit seiner Zeit in Amerika *American Football* – von seinem Lieblingsteam, den Kansas City Chiefs, habe er immer eine Basecap dabei. Den Kontakt zur Gastfamilie hat er übrigens bis heute gehalten, gerade war der Gastvater bei ihm zu Besuch und hat sich auch die Wentorfer Kirche angeguckt. Gern hört er Podcasts und Hörbücher wie gerade alle Harry-Potter-Teile, aber auch zeitgenössische deutschsprachige Literatur. »Ich bin ein großer Fan von Eva Menasse«. Das Schreiben von Kurzgeschichten macht ihm Spaß. »Das hilft mir, mich zu sortieren.« Die geliebten gemeinsamen Trekking- und Fernwanderurlaube in Korsika oder Nordschweden sind mit den Kindern noch nicht möglich, stattdessen fährt die Familie mit dem Bulli nach Schweden oder in die Lüneburger Heide.

Ob er ein Lebensmotto hat? Lange muss er nicht überlegen: »Menschen mit Humor sind mir wichtig. Solange man über sich selbst lachen kann, ist alles gut.«

Christa Möller

regionalversorgt
www.media-sachsenwald.de

- Echter Glasfaseranschluss
- Highspeed-Internet
- Störungsfreie Telefonie
- Ultrascharfes Fernsehen

300, 600, 1.000 Mbit/s Glasfaser bis ins Haus!

media sachsenwald

Norddeutsche Meisterschaften – Bronze für Nele Golomb

Bei den Norddeutschen Meisterschaften im Schwimmen, die vom 28. – 30. April in Braunschweig stattfanden, gewann Nele Golomb, Jg. 2004, in der Wertungsklasse der Juniorinnen die Bronzemedaille über 50m Schmetterling. Nele schlug in einer Zeit von 30,13 Sekunden an. Auch Josephine Mahnecke, Jan Seeger und Emil Gall, alle Jahrgang 2007, nahmen an diesen Meisterschaften teil. Josephine Mahnecke erreichte ihre beste Platzierung mit Platz 10 über 50m Rücken, in einer neuen Bestzeit von 33,95



Sekunden. Emil erkämpfte seine beste Platzierung über 200m Freistil. Hier wurde er in einer Zeit von 2:08,71 Minuten Elfter. Jan Seeger schwamm einen neuen persönlichen Rekord über 50m Brust. In einer Zeit von 33,04 Sekunden belegte er den Platz 23.

Lena Kerkloh: Norddt. Vizemeisterin im Siebenkampf

Am Wochenende des 13. und 14. Mai lieferte die Athletin der LG Reinbek-Ohe in Papenburg bei besten äußeren Bedingungen einen Traum-Siebenkampf ab. Mit 4.826 Punkten wurde sie nicht nur Norddeutsche Vizemeisterin, sondern überbot auch die DM-Norm im Siebenkampf um mehr als 300 Punkte. Gleich 4 persönliche Bestleistungen, 3 davon am ersten Tag, lieferte Lena Kerkloh ab. Über die 100m Hürden (15,21 sec), im Kugelstoßen (10,65 m) und über 200 m (26,72 sec) stellte sie neue Hausrekorde auf. Am Sonntag kam im abschließenden 800m Lauf (2:30,06 sec) die Vierte PB des Wochenendes hinzu. Auch mit den weiteren Leistungen im Hochsprung (1,64 m), Weitsprung (5,44 m) und im



Speerwerfen (33,73 m) ging es teilweise nah an die persönlichen Bestleistungen heran. Die Freude bei der Athletin und ihrem Trainer Lasse Zeuch über das Ergebnis war umso größer, da die Teilnahme bis zwei Tage vor dem ersten Startschuss aufgrund von muskulären Problemen die letzten 7 Tage auf der Kippe stand.

Jetzt steht mit den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 2./3.9. in Hannover das Saisonhighlight fest. Bis dahin stehen noch Starts in ausgewählten Einzeldisziplinen bei Landes- und Norddeutschen-Meisterschaften an. Ob die vollberufstätige Wirtschaftsingenieurin bis September noch einen weiteren vollen Siebenkampf absolviert steht noch nicht fest.

Delegiertenversammlung

Die Delegierten haben am 2. Mai auf der Delegiertenversammlung Stefan Scheuermann zum 2. Vorsitzenden gewählt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Sebastian David, begann die Delegiertenversammlung mit dem Bericht aus dem Vorstand. Hier hob Sebastian besonders das Engagement aller im Verein beteiligten hervor, welche durch ihren Einsatz den Verein prägen und dadurch mit

dazu beigetragen haben, dass der Verein sich wieder auf dem Niveau von vor Corona bewegt. Der vorgestellte Haushaltsplan 2023 beinhaltet auch eine der allgemeinen Preisentwicklung geschuldete Beitragsanpassung im Bereich der Grundbeiträge - und nachdem dieser einstimmig angenommen wurde, gilt ab 1.7.2023 eine 6,5%ige Erhöhung der Grundbeiträge. Den kompletten Bericht könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen.



Vortrag zum Thema Sport & Ernährung – Das GeFit lädt alle herzlich ein!

Essen ist mehr als nur die tägliche Aufnahme von Nahrung. Mit dem, was wir essen, können wir unsere Gesundheit und unsere sportliche Leistung maßgeblich beeinflussen. Es muss nicht immer Reis mit Hühnchen sein, um z.B. Muskelmasse aufzubauen, oder die massenhafte Zufuhr von Kohlenhydraten (auch Kohlenhydrat-Mast genannt), um ausdauernd zu sein. Für vieles gibt es Alternativen. Essen kann spannend und vielfältig sein. Was gehört zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung? Wie kann ich auf gesundem

Wege Gewicht verlieren? Und wie beeinflusst sportliche Aktivität die Anforderungen an mein Essverhalten? Die Antworten auf diese Fragen sind so individuell, wie der einzelne Mensch. Mit diesem Vortrag möchten wir versuchen Einblicke in das Thema zu geben und Wege zu einer gesunden Ernährung aufzuzeigen. Mikro- und Makronährstoffe, essentiell oder nicht essentiell, fettarm oder fettig – wir geben euch ein Grundverständnis für diese Begriffe. GeFit-Trainer Sebastian bringt seine Expertise aus seinem Studium der

Lebensmitteltechnologie und aus zahlreichen Seminaren zum Thema Sporternährung mit ein und vermischt diese mit Beispielen aus der Praxis. Es können jederzeit Fragen gestellt werden.

Es sind alle Mitglieder der TSV Reinbek sowie auch Gäste herzlich zu dem Ernährungsvortrag eingeladen! Der Vortrag ist für alle kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wann? Am Sonntag, 4. Juni von 16 bis 18 Uhr; **Wo?** TSV Reinbek Clubhaus, im Souterrain, Theodor-Storm-Str. 20, 21465 Reinbek



131 Jahre
TSV REINBEK



ÜbungsleiterIn Reha-Sport Long/ Post-Covid gesucht

Die Abteilung Reha-Sport der TSV Reinbek sucht dringend einen lizenzierten Ersatz für unsere derzeitige Übungsleiterin Reha-Sport Innere Medizin/Long-Covid. Das Angebot bietet den Patienten die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen, durch regelmäßige Bewegung, ihre motorischen Einschränkungen zu verbessern, die Gedächtnisleistung wiederherzustellen, den Verlauf von zusätzlich aufgetretenen Krankheiten wie Atemnot positiv zu beeinflussen und die Leistungsfähigkeit wiederherzustellen.

Long/Post-Covid-Reha-Sport hat die Aufgabe gezielt auf körperliche Defizite einzugehen und diese durch regelmäßige Anwendung abzuschwächen. Zu diesen Einschränkungen gehören u. a. neurologische und motorische Probleme, orthopädische Einschränkungen, Bewegungsarmut, Rückenprobleme, Haltungsschwäche, Koordinations- und Gleichgewichtsschwäche, Adipositas/Übergewicht, Konzentrationsprobleme, Asthma, Rheuma, Diabetes.

Inhalte und Ziele der Reha sind die Schulung der koordinativen Fähigkeiten (Gleichgewicht, Rhythmus, Differenzierungs- und Umsetzungsfähigkeit), spielerische Verbesserung der konditionellen Fähigkeiten (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit), Verbesserung der Körperwahrnehmung, sowie die Förderung der Konzentration beim Sammeln von Bewegungserfahrungen mit sich und Anderen und der Spaß und die Freude an Bewegung.

Das Angebot findet montags von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr in der TSV-Halle statt.

Wenn sie sich berufen fühlen mit längerfristig kranken und tollen Menschen zu arbeiten, die selbst an einer Verbesserung interessiert sind, dann richten sie bitte ihre Bewerbungen an: schneider@tsv-reinbek.de oder 040-40 11 326-10.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 22.5.23

Jugendrotkreuz Reinbek lud wieder zum Kreiswettbewerb

Junge Helfer zeigten ihr Können im Parcours

Reinbek – Wie so Vieles musste auch der Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuz zwei Jahre lang zwangsweise pausieren. Doch nun konnten die 20 Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren aus Reinfeld, Großhansdorf und Reinbek Mitte Mai wieder an fünf Stationen ihr Können zeigen. Sie alle meisterten es vorbildlich. Doch das Rennen machte diesmal das Jugendrotkreuz Reinbek.

Organisiert hatte den Wettbewerb Sarah Nielsson (19) zusammen mit Anja Rieck. Sarah ist bereits seit zehn Jahren beim Jugendrotkreuz. Die zweite im Organisationsteam ist Anja Rieck. Neben vielen Helfern wurden die beiden Frauen von Ehemann Sönke Rieck unterstützt. Anja und Sönke Rieck engagieren sich für das Jugendrotkreuz und im Vorstand des Ortsvereins. »Es war aufregend, mit in der Verantwortung für diese Veranstaltung zu sein. Ich lerne dadurch sehr viel«, so Sarah Nielsson. An den Stationen bewältigten die drei Gruppen ihre Aufgaben. Bei Natur und Umwelt ging es um erneuerbare Energien, beim Thema Gesundheit stand »Stress« im Mittelpunkt. »Das Gelernte hat auch Effekte für den Alltag«, so Sönke Rieck. Er blickt dabei beispielsweise auf den Umgang mit dem Smartphone. Öfter mal eine Pause zu machen, verringert den Stresspegel. Niemand muss immer erreichbar sein. Bei der Station »Lautstark« drehte sich alles um Kinderrechte. Diese Rechte sind weltweit festgeschrieben und in der UN-Kinderrechtskonvention verankert. »Gemeint war hier nicht das Recht auf Pudding«, so Rieck mit einem Schmunzeln im Gesicht. Aber auch die *Erste Hilfe* kam nicht zu kurz. Die Kinder mussten ihr Wissen bei einem fingierten Fahrradunfall und einem Treppensturz unter Beweis stellen. »Wer wählt den Notruf?«, fragte Mads (10) als erstes sein Team. Er weiß genau, was zu tun ist und stimmt sich mit den



Siegerehrung: die Reinbeker machten das Rennen

anderen Kindern ab. Teamgeist ist ein wichtiges Element für Helfer und ein Bewertungskriterien. Es muss alles Hand in Hand gehen.

Zum Abschluss gab es nicht nur für alle eine Medaille, jede Gruppe bekam einen Pokal und eine Urkunde. »Letztendlich geht es gar nicht ums Gewinnen, sondern um den Spaß«, so Sarah. Zum Schluss gab es noch einen musischen Teil der jungen Gastgeber und Köstlichkeiten für den großen Hunger. Alle Kinder werden zudem mit der Teilnahme am Landeswettbewerb belohnt, für die Sieger hieraus geht es zum Bundeswettbewerb. Auch dort wird ihr Wissen in *Erster Hilfe*, Rotkreuz-Wissen, Gesundheit und Umwelt sowie Spiel- und Freizeit unter Beweis gestellt.

Das Jugendrotkreuz (JRK) ist die Jugendorganisation des Deutschen Roten Kreuzes. Über 100.000 Mitglieder sind in rund 5.500 Grup-

pen organisiert. Sie treffen sich zu unterschiedlichen Programmen, vielen gemeinsamen Aktivitäten und messen sich in Wettbewerben. Nicht nur Teamgeist wird in der Gruppe großgeschrieben, ebenso soziale Kompetenzen und die Förderung der Selbstständigkeit werden den Kindern mit auf den Weg gegeben. Im Zentrum der Arbeit steht jedoch die *Erste Hilfe*.

Imke Kuhlmann

Nachbarschaftsfest in Neuschönningstedt

Sonnabend, 10. Juni – ab 15 Uhr



Neuschönningstedt – Es ist wieder soweit: das mittlerweile traditionelle Nachbarschaftsfest steigt dieses Jahr am Sonnabend, 10. Juni, ab 15 Uhr, verbunden mit dem Schulfest der GERTRUD-LEGE-SCHULE auf dem Marktplatz am Querweg und dem Schulgelände.

Ein schönes Programm wartet auf die Gäste – eine bunte Mischung besonders für Jugendliche und Junggebliebene. Am Abend ab ca. 18 Uhr sorgt die Band *Past Tense* mit Coverrock für gute Laune.

Damit es für die Kleinen auch garantiert nicht langweilig wird, werden auf dem Marktplatz und Querweg ein Kinderflohmarkt, das *Elefanto Spielmobil* vom KINDERSCHUTZBUND STORMARN und andere Spielaktionen von allen Beteiligten angeboten. Um das leibliche Wohl kümmern sich die SIEDLERGEMEINSCHAFT, der Schulverein der GERTRUD-LEGE-SCHULE sowie die Feuerwehr Ohe und weitere Anbieter mit internationalen Spezialitäten.

Organisation: Stadt Reinbek, Kulturförderung, in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeauftragten. Am 9. Juni ab 9 Uhr sind Markt (Parkplatz) und Querweg gesperrt. Die Fahrzeughalter werden gebeten, rechtzeitig ihre Fahrzeuge zu entfernen. Mehr: www.kultur-reinbek.de

Wiech
Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002
Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbausanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Margrit Hein
IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
Verkauf * Vermietung * Verwaltung
www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Frisurenland 25 Jahre
Meisterbetrieb
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
in Meisterhand
ALCINA Partner
Termine online buchbar

Carsten Tautz
Malermeister
Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de
Ihr Handwerker
für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis
zum Neubau
Tel: 0 40 / 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28
Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

DIETHAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge
Gebrauchtes gut+günstig
Der Laden zum Stöbern,
Entdecken + Sammeln

Öffnungs- und Bürozeiten:
Mo (nur Büro) 09.00 - 16.00 Uhr
Di + Do 09.00 - 18.00 Uhr
Mi + Fr 09.00 - 16.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Scholtzstr. 9, 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Salon
Wirkus
Damen- und
Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Kaffee und Kuchen auf dem Kirchberg

Erfolgreicher Testlauf für das neue Café

Wohltorf – Am ersten Maisonntag hat das neue Mini-Café auf dem Kirchberg zum ersten Mal die Türen geöffnet. Zunächst noch als Pop-up-Café – solange, bis alles fertig ist. »Der Auftakt war erfolgreich«, erzählt Ann-Kathrin Schuhmann, die zusammen mit einem Team von weiteren Ehrenamtlern für das Projekt verantwortlich ist. Hell und gemütlich ist der ehemalige Abstellraum im Eingangsbereich der Kirche geworden. Licht fällt durch bodentiefe Fenster auf den Holzfußboden, als Sitzbank dient eine alte Kirchenbank, die genau wie der Tresen durch Upcycling wie neu wirkt. Wer zum Kaffee ein Buch lesen möchte, findet in einem Tauschregal Lektüre.

Zum Auftakt wurden elf Gäste mit Kaffee, Kaltgetränken und selbstgebackenen Kuchen bewirtet. »Drei von ihnen waren Jugendliche, die unser Schild an der Straße gesehen hatten«, erzählt Schuhmann, »die wollten mal gucken und haben sich über den Kuchen gefreut.« Die nächsten Gäste waren vier Radfahrer aus Malente, die eine Tour durch die Gegend gemacht haben. »Die hatten auch unser Schild am Kirchberg gesehen und hier Halt gemacht«. Das Café Kirchberg kam bei den Radlern so gut an, dass sie



FOTO: STEFANIE RUTKE

Der Auftakt war erfolgreich für das neue Café Kirchberg.

es gleich auf Instagram empfohlen haben. Der leckere Kuchen wurde gelobt. »So haben wir uns das gewünscht«, freut sich Ann-Kathrin Schuhmann: »Jungen, die sich getraut haben und als Zufallsbesuch eine Fahrradgruppe.«

Das neue Café Kirchberg soll ein offenes Angebot für jeden sein. Kuchen und Getränke gibt es gegen eine Spende: »Wir glauben an das Spendenprinzip und das hat am Sonntag super funktioniert.«

Noch fehlt einiges an Ausstattung und die Terrasse ist nicht fertig. Die soll in den kommenden Wochen gestaltet werden. Auch

eine offizielle Eröffnung ist geplant. Das schönste Kompliment kam für die Ehrenamtler von einem Gemeindeglied: »Ich hätte nicht daran geglaubt – aber hier ist es richtig schön geworden.« Darüber hat sich das engagierte Projektteam sehr gefreut.

Das Café Kirchberg auf dem Kirchberg 1 öffnet seine Türen wieder am Sonntag, 4. Juni, und am Sonntag, 2. Juli, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Infos auch unter Cafe-Kirchberg bei Instagram und Facebook. *Stephanie Rutke*

Am 9. Juni wird Richtfest gefeiert

Auf dem Wohltorfer Kirchberg entsteht ein neues Gemeindezentrum



FOTO: STEFANIE RUTKE

Der Neubau auf dem Kirchberg wächst schnell.

Wohltorf – Wohltorfs großes Neubauprojekt auf dem Kirchberg wächst schnell: Wo noch vor wenigen Wochen außer dem Fundament und dem Fahrstuhlschacht nicht viel zu sehen war, steht jetzt ein zweigeschossiger Rohbau. Hier entsteht eine neue Kindertagesstätte mit Platz für 120 Kinder und ein Gemeindesaal. Das Richtfest auf der Baustelle, Kirchberg 3-5, wird gefeiert am Freitag, 9. Juni, um 10.30 Uhr.

Stephanie Rutke



Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch



Hallo Reinbek,

dieses Mal wird ein ganz anderes Thema vorgestellt. Es sind eher seltene Einsätze, die Rede ist von Schornsteinbränden. Deswegen möchten wir hier einmal einen wichtigen Partner für uns vorstellen. Stellvertretend für alle Kollegen den hiesigen Schornsteinfegermeister Marcus Neumann.

Einen wesentlichen Anteil seiner täglichen Arbeit bildet dabei der vorbeugende Brandschutz in Form von aufklärenden Gesprächen im Rahmen der Prüf-, Mess- und Reinigungsarbeiten sowie der turnusmäßigen Feuerstättenschauen. Beratung zu feuerungstechnischen Fragen und Brennstofflagerung inbegriffen. Aufgrund der regelmäßigen »Besuche« in seinem Bezirk hat er natürlich gute, lokale Kenntnisse und kann den Einsatzkräften ggf. wichtige Tipps geben. Aus seiner Sicht stellen sich solche Einsätze wie nachstehend beschrieben dar.

Wird ein Schornsteinbrand oder eine Rauchbelästigung durch einen Ofen oder Kamin über den Notruf 112 gemeldet, erfolgt parallel zur örtlichen Feuerwehr die Alarmierung des zuständigen Schornsteinfegers durch die Leitstelle. Sollte er nicht erreichbar sein,

FOTO: JOACHIM STANISCH



Marcus Neumann

wird sofort versucht, einen Kollegen zu erreichen. Solange, bis jemand der Zunft verfügbar ist und zur Einsatzstelle fahren kann. Ggf. wird er auch von der Polizei abgeholt.

Sein Ansprechpartner vor Ort ist der Einsatzleiter der jeweiligen Feuerwehr. Mit ihm erfolgt die Abstimmung auf Basis der lokalen Kenntnisse zum weiteren Vorgehen. Es betrifft sowohl Lösch- und etwaige Reinigungsarbeiten als auch ggf. bauliche Aspekte, besondere Risiken oder spezielle Einbauten.

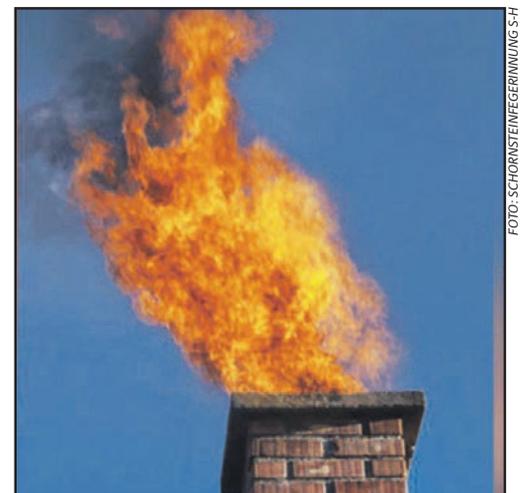


FOTO: SCHORNSTEINFEGERNUNG S-F

Entstanden mit
freundlicher
Unterstützung von

KURSANA
VILLA

Baugenossenschaft
Sachsenwald

ewerk
SACHSENWALD

Friedlicher Einsatz für sichere Verkehrswege

Kinder, Eltern und Großeltern machen mobil bei der Kidical Mass



Zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern traten für sichere Straßen in die Pedale.

Wentorf – Knapp 80 kleine und große Wentorfer kamen mit ihren Fahrrädern zum Casinopark, um von dort aus zur vom ADFC organisierten Kidical Mass zu starten. Sie wollten mit lautem Fahrradklingeln und bunten Fähnchen mit Aufdrucken wie »Kleine Helden für sichere Radwege« zeigen, dass die Straßen auch den Radfahrern gehören. Rund viereinhalb Kilometer lang war die Strecke über Friedrichsruher Weg sowie Danziger und Wohltorfer Straße zum Kissland der TSG in der Straße An der Wache. Auf dem Pausenhof der Grundschule gab es Gelegenheit zu einer kleinen Pause. Begleitet wurde die Fahrraddemonstration nicht nur von Ordnern des ADFC, sondern auch von Polizei und DRK.

»Wir sind am Sonntagnachmittag unterwegs, weil dann weniger Verkehr ist«, erläutert Organisator Marco Steinfeld mit Blick auf die Sicherheit der Radfahrer auf den Straßen. »Ich habe mich schon immer dafür eingesetzt, dass Kinder sicher überall hinkommen«, begründet der Wentorfer sein Engagement beim ADFC. Kritische Situationen gäbe es in Wentorf an mehreren Stellen, eine davon: »Der Kreisel am Petersilienberg, weil da alles zusammentrifft.« Er plädiert dafür, dass Eltern ihre Kinder mit dem Fahrrad zur Schule begleiten und nicht das Auto nehmen. Deutschlandweit beteiligten sich in 460 Orten zahlreiche Kinder und Erwachsene an der Kidical Mass.

Christa Möller

Grundkursus für Nachbarschaftshelfer

Barsbüttel – Wer als Pflegebedürftiger zu Hause lebt, hat gegenüber seiner Pflegekasse einen Anspruch auf einen Entlastungsbetrag von monatlich bis zu 125 Euro. Dieser Betrag kann unter anderem eingesetzt werden zur Aufwandsentschädigung für eine Unterstützung durch Nachbarn, sogenannte ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe. Nachbarschaftshilfe kann zum Beispiel bedeuten: Begleitung beim Einkaufen, bei Arztbesuchen, zu einem Seniorennachmittag, einem Cafébesuch oder bei einem Spaziergang.

Für die Anerkennung als Nachbarschaftshelfer verlangt das Land Schleswig-Holstein die Teilnahme an einem Grundkursus Nachbarschaftshilfe. Dieser findet statt am Freitag, 2. Juni, 14-20 Uhr. Das entsprechende Zertifikat dient zur Vorlage bei der Pflegekasse, darf jedoch nur für ehrenamtliche Arbeit eingesetzt werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: eMail: anmeldung@angehoerigenschule.de / www.angehoerigenschule.de/buchung © 040-25767450. Kursort: Volkshochschule im Bürgerhaus, Soltausredder 20, 22885 Barsbüttel

DRK Aumühle übernimmt Ortsverein Dassendorf

Weitere Ehrenamtliche gesucht für das Stöberstübchen

Aumühle – Ohne den Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes und sein engagiertes Team wäre Aumühle um einiges ärmer: Das frisch renovierte DRK-Haus in der Bürgerstraße ist sozialer Treffpunkt für alle Generationen, bietet im Stöberlädchen Kleidung, Hausrat und vieles mehr an, sorgt mit Sport- und Freizeitangeboten für Abwechslung und versorgt beim wöchentlichen Mittagstisch bis zu 20 Personen.

Jetzt ist der Ortsverein gewachsen. »Zum 1. Mai haben wir den kompletten Ortsverein Dassendorf übernommen«, erklärt Adelheid Kunde, Vorsitzende des DRK Aumühle. In Dassendorf war der DRK-Vorstand auf vier Personen geschrumpft und der Ortsverein hatte nur noch 50 Mitglieder.

Damit hat der neue DRK-Ortsverein Aumühle-Dassendorf jetzt 240 Mitglieder und einen gut aufgestellten Vorstand. Neben der Vorsitzenden Adelheid Kunde engagieren sich hier ihre Stellvertreterinnen Helga Akrutat und Sabine Kraas. Die Finanzen liegen in den Händen von Wolfgang Hein.



Die Aumühlerin Adelheid Kunde (63) ist seit 16 Jahren Vorsitzende des DRK-Ortsvereins in Aumühle.

In der neuen Konstellation gibt es zunächst vieles zu ändern. »Wir brauchen ein neues Logo und die Homepage muss angepasst werden«, so Kunde. Zu ihren Aufgaben gehört die komplette Organisation im DRK-Haus, die Terminplanung,

die Blutspendeaktionen und der Schriftverkehr. »Das ist alles in den vergangenen Jahren immer mehr geworden«, sagt die Aumühlerin. Sie schätzt ihre wöchentliche Arbeitszeit auf zehn bis 15 Stunden – rein ehrenamtlich. »Es macht mir einfach Spaß, mich hier zu engagieren, ich helfe gerne den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern«, begründet sie ihr Engagement. »Oft lebt die Familie weit entfernt und ich sehe, dass die Älteren sonst keine Hilfe erhalten.«

In Aumühle bietet das DRK neben den Freizeitaktivitäten auch einen Mittagstisch am Freitag und Einkaufstouren zu den umliegenden Wochenmärkten an. Besonders für

alleinstehende Senioren ist das eine willkommene Abwechslung. Der Mittagstisch ist sehr beliebt, bis zu 20 Gäste nehmen Platz am langen Tisch und zahlen pauschal sechs Euro. Zwei Frauen, die gerne kochen, bereiten die Mahlzeiten zu. Auf dem Speiseplan stehen Lachs mit Bandnudeln oder Wildschweinbraten mit Spargel, dazu immer auch ein Dessert. »Wir möchten Gerichte anbieten, die man sich zu Hause nicht so oft kocht«, sagt Adelheid Kunde. Für Mittagsgäste, die nicht selbst kommen können, wird sogar ein Lieferservice angeboten. Neu dazugekommen sind auch einige Dassendorfer, die das DRK-Haus in Aumühle ganz bequem mit dem Bus erreichen.

Das Stöberstübchen hat sich so gut etabliert, dass es inzwischen von vielen Bürgern wie ein kleiner Secondhand-Laden genutzt wird. Das Angebot ist groß – was allerdings fehlt, sind weitere Helfer. »Eigentlich sollte jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 11 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein, aber das klappt zurzeit nicht immer«, so Kunde. Einige geflüchtete Frauen unterstützen sie zwar, aber sie trauen sich noch nicht zu, ganz alleine zu verkaufen.

Um das DRK mit seinen Angeboten in den beiden Gemeinden noch bekannter zu machen, ist im Herbst ein Kinderfest vor dem Amt Hohe Elbgeest in Dassendorf geplant. Auch beim Straßenflohmarkt in Aumühle wird das Team wieder dabei sein. Infos unter www.drk-aumuehle.de Stephanie Rutke

VERKAUF und SERVICE

DELLO Leistung von Mensch zu Mensch

REINBEK 040 7276060
Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

MÜTZE ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB

Unsere Arbeiten:

- Vom Hausanschluss bis zur Steckdose – sicher und vom Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Photovoltaikanlagen mit Abnahme
- E-Installationen vom Neubau bis zur Wohnung
- Industrieelektrik – alle Arbeiten von uns – auch Wartung
- Kleinaufträge willkommen

Tel. 04151 – 887 95 30 · Fax 040 – 537 991 338
info@elektrotechnik-muetze.de
www.elektrotechnik-muetze.de

DRK-Kindertagesstätte Ohe feierte Eröffnung

Neue schöne Räume für die Krippengruppen



Kindertagesstätten-Leiterin Kerstin Squarr (4.u.r.) mit ihrem Team, rechts Sibylle Schulze (2.u.r.), Vorstand DRK-Kreisverband Stormarn, ganz rechts Kirstin Henke, DRK Stormarn.

Ohe – Strahlender Sonnenschein am Weltrotkreuztag, dem 8. Mai – besser konnte es gar nicht sein. Denn an diesem Tag feierte die DRK-KINDER-TAGESSTÄTTE OHE in Ohe ein buntes Fest. Nicht nur, um den Weltrotkreuztag zu feiern, sondern vor allem die Zusammenlegung der ehemaligen Tagespflege mit der Kindertagesstätte und der Wiedereröffnung des Gebäudes für die Krippengruppen, das am 1. Februar nach siebenmonatiger Bauphase in Betrieb genommen wurde.

Aus der Tagespflege wurde der Krippenbereich. Die DRK-KINDER-TAGESSTÄTTE OHE bietet nun Platz für 60 Kinder in zwei Elementar- und zwei Krippengruppen. Und dass die neuen Räume so schön geworden sind, sollte gebührend gefeiert werden. Dazu kamen als Gäste auch Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer sowie Vertreterinnen des Fachbereichs Kindertagesstätten des Rathauses.

Nach kurzen Ansprachen von Sibylle Schulze, Vorstand des DRK-Kreisverbandes Stormarn, und Kindertagesstätten-Leiterin Kerstin Squarr, lud Olliver Ehmsen die Kinder zu einem musikalischen Mitmach-Konzert ein.

Weitere Stationen des bunten Rahmenprogramms waren das Bemalen von T-Shirts, Teddy braucht Hilfe und das Herstellen von Buttons. Beim Glücksrad und der Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen. Besonders beliebt war die eigens aufgebaute Hüpfburg. Und natürlich gab es auch ein großes Kuchenbuffet.

Ein schöner Frühlingsnachmittag für die zahlreichen großen und kleinen Gäste.

SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Hof
Soltau

Gut zu wissen,
was man isst!

Auf Wunsch
schälen wir
Ihren Spargel

Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 6534
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	9 – 18,30 Uhr
Sa	9 – 16 Uhr
So	9 – 13 Uhr

Mit Kompetenz zum Erfolg

Engel & Völkers Sachsenwald GmbH

Geschäftsführende Gesellschafterin: Karoline Bussert

Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek · Tel. 040 - 819 78 50

Sachsenwald@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/sachsenwald

ENGEL & VÖLKERS



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Biologische Vielfalt – eine Gemeinschaftsaufgabe für uns alle!

Am 22. Mai 2023 findet der diesjährige Internationale Tag der biologischen Vielfalt statt unter dem vielsagenden Motto »From Agreement to Action – Build back Biodiversity«. Er ist der erste seiner Art nach der bedeutsamen Weltnaturkonferenz in Montreal im Dezember 2022, in der das dramatische Ausmaß des Verlustes der biologischen Vielfalt auf allen Ebenen (sowohl national wie europäisch und international) erfasst wurde und in seiner Bedeutung als »Grundlage unserer Existenz« (!) auf elementarster Ebene neu verhandelt wurde.

»Biologische Vielfalt (Biodiversität) umfasst die Vielfalt an Arten und Lebensräumen. Biodiversität ist die Grundlage unserer Existenz.« So einfach ist es, und so schreibt es das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (www.bmu.de/themen/naturschutz-artenvielfalt/naturschutz-biologischevielfalt). Biologische Vielfalt macht unsere Böden fruchtbar, sie stellt die Luft bereit, die wir atmen und das Wasser, das wir trinken, sie mildert den Klimawandel ab. Acht Millionen Arten, die das Netz des Lebens formen und aus deren Miteinander und Zusammenwirken die für uns elementaren Ökosystemleistungen der Natur hervorgehen. (www.youtube.com/watch?v=4LX3VhYqzC)

Damit sichern die Ökosystemleistungen der Natur auf einer grundlegenden Art und Weise das menschliche Leben und beeinflussen die Lebensqualität unserer Gesellschaft. Es wird klar: die Erhaltung unserer Lebensqualität funktioniert nur durch die Erhaltung der biologischen Vielfalt. Wenn es dann aber heißt: »Die biologische Vielfalt in Schleswig-Holstein ist überwiegend in keinem guten Zustand« (Biodiversitätsstrategie/Kurs Natur 2030), dann sollte das Anlass und Ausrufezeichen sein, sich neu zu orientieren. Ein Gedenktag zur Besinnung ist dafür immer gut. Vor allem wenn es heißt: »From Agreement to Action – Build Back Biodiversity« (übersetzt: Vom Abkommen zur Umsetzung – Biodiversität wiederherstellen); denn wir Menschen können etwas tun. Biodiversität sichern, entwickeln, wiederherstellen ist eine Gemeinschaftsaufgabe für uns alle und eröffnet eine neue Perspektive beim Gegensteuern unserer Krisen.

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-72813241

Herbstflohmarkt

Aumühle – Der nächste Flohmarkt im Montessori-Kinderhaus Aumühle findet am 23. September statt. Da die Standplätze begrenzt sind, wird um Anmeldung unter flohmarkt@mokinau.de gebeten.

1. vabali Mittsommer-Lauf Hamburg

– Anzeige –

Für aktive Frühaufsteher geht es am 24. Juni dem Sonnenaufgang entgegen!

Glinde – Beim ersten Sonnenstrahl erfolgt der Startschuss zum **1. vabali Mittsommer-Lauf Hamburg** am 24. Juni um 4.51 Uhr, um gemeinsam in den längsten Tag des Jahres zu starten. Bei diesem besonderen Laufevent haben Early Birds die Wahl zwischen einer 6-km- und einer 12-km-Strecke, auf die sich neben Hobby- und Freizeitläufer*innen/-walker*innen auch professionelle Läufer*innen begeben. Der attraktive Rundkurs führt dabei um das VABALI SPA Gelände und das Golf Gut Glinde sowie über die anliegenden grünen Wiesen. Als Goodie bekommt jeder Teilnehmer*in einen Gutschein über eine Zeitgutschrift im VABALI SPA und kann damit die fernöstliche Wellnessoase noch ausgiebiger nutzen.

Das VABALI SPA öffnet für Läufer*innen und deren Begleitung sowie Hotelgäste schon um 6.30 Uhr. Nach dem sportlichen Start in den Tag schmeckt den Aktiven das große Frühstücksbüfett ab 7 Uhr besonders gut.

Wer sich die Anreise und das frühe Aufstehen noch etwas versüßen möchte, für den gibt es vom 23. auf den 24. Juni einen 10% Rabatt auf eine Hotelübernachtung – eine

FOTO: VABALI SPA



MITTSOMMER LAUF 2023

Buchung ist via marketing@vabali-hamburg.de möglich.

Startgebühren inkl. Teilnehmer-shirt, Medaille und große Zielversorgung: € 34,90 (6 km), € 35,90 (12 km). Nachmeldungen vor Ort (bis 4.30 Uhr möglich): € 40,-.

Start/Ziel ist am VABALI SPA Hamburg: In der Trift 1, 21509 Glinde.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Zudem können die sanitären Anlagen vor Ort genutzt werden. Weitere Infos, Ausschreibungsdetails sowie das Anmeldeformular: vabali-mittsommer-lauf.de/hamburg/

Größere Verkaufsfläche für zeitgemäßes Einkaufen

Lidl will seinen Markt erweitern

Wentorf – Der Discounter Lidl will seinen Markt an der Hamburger Landstraße vergrößern. Dafür soll die Front des Gebäudes um etwa zehn Meter nach Süden vorgezogen werden. Entsprechend muss der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nummer 7 geändert werden.

Laut Einzelhandelsgutachten von 2006 war die zulässige Verkaufsfläche auf 799 Quadratmeter begrenzt, allerdings wurde der Bereich um die nördliche Hamburger Landstraße inklusive Lidl-Lebensmittelmart mit dem erneuerten Gutachten von 2014 zum zentralen Versorgungsbereich erweitert. Um den Kunden auch zukünftig zeitgemäße Einkaufsmöglichkeiten zu bieten, will Lidl seine Verkaufsfläche nun auf rund 1.000 Quadratmeter erweitern, womit die Bemessungsschwelle zum großflächigen Einzelhandel überschritten wird. Da es sich um einen etablierten Standort in integrierter zentraler Lage handelt, wird das Konzept allerdings als vertraglich eingestuft, zumal sich das in zweiter Reihe befindliche Gebäude städtebaulich deutlich unterordnet. Bereits heute ist die Erschließung des Grundstücks aufgrund des Kreisverkehrs auch für die Erweiterung funktionsfähig. Die Parkfläche wird sich durch

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Der Lidl Markt an der Hamburger Landstraße soll um rund 200 Quadratmeter erweitert werden.

die Baumaßnahme um etwa zehn Stellplätze verkleinern. Betroffen ist der Bereich direkt vor dem Markt, die bestehenden zwei rollstuhlgerechten Parkplätze werden verlegt. Der erste Entwurf fand ungeteilte Zustimmung im Planungs- und Umweltausschuss, er soll noch überarbeitet und dann erneut im Ausschuss diskutiert werden. Der

Gemeinde entstehen im Zuge des Änderungsverfahrens keine Kosten, denn da es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt, muss der Vorhabenträger alle Kosten übernehmen. Mit dem Start der Baumaßnahme ist erst im nächsten Jahr zu rechnen.

Christa Möller



Hajo Molzahn

Malermester

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, © 04104-6910

Die Methoden der Gentechnik

Aumühle – Am 22. Mai, 19.30 Uhr, informiert in einer Veranstaltung der VHS Prof. Dr. Christian Jung über die Methoden der Gentechnik. Fragen um Chancen und Risiken und die gesellschaftspolitische Debatte um diese Technik sollen in dem Vortrag beleuchtet werden. Eintritt: € 5,-

Was blüht im Frühling?

Am 25. Mai, 15.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum 2-stündigen Spaziergang für Botanik-Interessierte mit Dr. Kristin Ludewig (Loki Schmidt Stiftung). Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Gäste um telefonische Anmeldung unter: 04104-6910. Treffpunkt: Mühlenweg 1, Aumühle. – Gebühr: € 10,-, Gäste € 15,-.

Vortrag über Bedřich Smetana

Am 30. Mai, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Vortrag mit Bild- und Musikbeispielen von Prof. Dr. Alexander Hennig. Die multimediale Dokumentation vermittelt die spannende Lebensgeschichte einer großen Künstlerpersönlichkeit. Smetana ist der Schöpfer der tschechischen Nationalmusik und wird von den Tschechen seit Jahrzehnten als deren größter Künstler (Oper »Die verkaufte Braut« und Zyklus »Mein Vaterland« mit der »Moldau«) gefeiert. – Gebühr: € 8,-, Gäste € 12,-.

Albrecht Dürer und Agnes

FOTO: REINER MAISCH



Am Mittwoch, 7. Juni, 10 Uhr, referiert die Kunsthistorikerin Elisabeth Rudolf über das Miteinander-Arbeiten von Albrecht Dürer und seiner Ehefrau Agnes, dem ein Ehevertrag aus dem Jahr 1494 zugrunde lag. Ein Blick auf diese beiden Persönlichkeiten im Nürnberg des 15./16. Jahrhunderts bietet die Möglichkeit, einige Bilder Dürers wirtschafts- und sozialhistorisch in weniger häufig diskutiertem Kontext zu setzen. – Gebühr: € 8,-, Gäste € 12,-

Kammermusikabend mit dem Trio Variable

Am Montag, 12. Juni, 19.30 Uhr, lädt die VHS der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf zum Konzert im AUGUSTINUM mit dem *Trio Variable*. Die Gruppe tritt in unterschiedlichen Besetzungen auf. Die vier Musikerinnen Hanna Ramminger (Sopran), Dorothea Fiedler-Muth (Violine), Nele B. Nelle (Klarinette) und Karen Hardt (Klavier) haben ein Programm mit wechselnden Besetzungen. Diesmal reicht es von Mozarts Kegelstatt-Trio bis zu Aaron Copland. En passant par Schubert, Louis Spohr, Gabriel Fauré und Darius Milhaud. Lassen Sie sich überraschen, wer wann was spielt!

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es eine Sektbar. Eintritt: € 5,-.

Trikotaktion: Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein



Bad Oldesloe – Die Sparkasse Holstein führt wieder ihre beliebte Vergabeaktion »Die Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein« durch. Insgesamt 120 Nachwuchsteams stattet die Sparkasse Holstein mit neuen Outfits aus.

Im öffentlichen Online-Voting darf die Bevölkerung vom 15. bis 20. Juni auf der Aktionsseite die ersten 40 Gewinnerteams bestimmen. Anschließend sind in Stufe 2 die moingiro!-Kundinnen und Kunden der Sparkasse gefordert: Vom 22. bis 27. Juni voten sie für die zweiten 40 Gewinnerteams. Dazu Helge Schoof, Regionalleiter Privatkunden: »Bei diesem Verfahren wird unser moingiro! quasi zum Konto mit Stimme. Damit werten wir unsere Mehrwertkontowelt noch weiter auf!« Damit auch kleinere Vereine eine reelle Siegchance haben, ermittelt eine Jury in der dritten Stufe die restlichen 40 Gewinnerteams.

Die Gewinner-Vereine gibt die Sparkasse Holstein ab dem 5. Juli auf der Aktionsplattform bekannt.

Großes Treffen mit vielen Fahrzeugen, Infos und Vorträgen

E-Mobilität im Alltag

Wentorf – Der Start erfolgte vergangenes Jahr in wesentlich kleinerem Rahmen: in der Einfahrt von Josef Wittmann trafen sich Mitglieder des Wentorfer E-Auto-Stammtisches (jeden ersten Mittwoch um 19 Uhr im Vereinsheim »Sports« des SC Wentorf) und weitere an E-Mobilität Interessierte zum Austausch. In diesem Jahr organisierte der Stammtisch das erste große Wentorfer E-Mobilitätstreffen mit rund 20 Fahrzeugen wie Renault Zoe, BMW I3, Ora Funky Cat und Fiat 500 E auf dem Gelände von AUTO-VORBECK am Südreder.

Mitorganisator Josef Wittmann sagt: »Wir wollen Leute, die keine E-Autos fahren, informieren und begeistern.« Mit seinem Tesla war der Wentorfer schon am Polarkreis bei minus 25 Grad Celsius und bei plus 35 Grad auf Menorca. Bei einer Durchschnittstemperatur von zehn Grad plus betrage die Reichweite auf Autobahnen 300 bis 320 Kilometer, bei minus 25 Grad seien es etwa 25 Prozent weniger. In der Stadt liege die Reichweite bei über 500 Kilometer, weil das Fahrzeug auch wieder Strom erzeuge.

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Josef Wittmann ist überzeugter Tesla-Fahrer und Mitorganisator des Treffens.

Weitere E-Autofahrer kamen mit ihren Fahrzeugen und gaben Einblick über Reichweite und Lademöglichkeiten. So konnten sich die Besucher über Modelle verschiedener Hersteller informieren, aber beispielsweise auch Probefahrten mit Tesla-Fahrzeugen machen.

»E-Mobilität ist noch sehr männerlastig«, weiß Lisa Bohm vom Vorstand des in Werlte ansässigen, deutschlandweit aktiven Vereins ELECTRIFIED WOMEN, der Frauen einen geschützten Raum zum Austausch über Themen wie Ladeinfrastruktur, Klimaschutz oder den Umstieg auf E-Autos bietet und dem bislang 90 E-Autofahrerinnen angehören. Männer können Fördermitglied werden. Mit seinem Jahrzehnte alten Ciclofam war Torsten Dreyer zum Treffen gekommen, einem zweisitzigen italienischen Strandpromenaden-Mobil mit Muskelantrieb, das zwar kein alltagstaugliches Gefährt ist, dafür aber durchaus ein Eyecatcher.

Gleich daneben informierte Ralf Lesco über das Projekt Dorfstromer, das die CARSHARING-INITIATIVE WENTORF-REINBEK gern realisieren würde. Er freut sich über die positive Resonanz beim E-Mobilitätstreffen und ist zuversichtlich, dass die geplante Kooperation mit der Gemeinde gelingt und der erste Dorfstromer im Herbst in Wentorf installiert werden kann. Beim Infomobil des E-WERK SACHSENWALD erhielten Interessierte Beratung zu Stromversorgung und Photovoltaik. Das E-WERK hat mittlerweile neun Elektro-Ladesäulen in der Gemeinde installiert – Tendenz steigend – wie Mitarbeiterin Barbara Balster weiß. Zahlreiche Vorträge zu Themen rund um die Elektromobilität rundeten das Angebot des E-Mobilitätstreffens ab. Für Stärkung der rund sorgten die Ehrenamtlichen des DRK Wentorf.

Christa Möller

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de



JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

www.juwelier-reinbek.de
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26

OLLROGGE
KLEINERT
HAMBURG

Gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



Den Kopf frei – dank Bestattungsvorsorge

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Kommunalwahl in Wentorf und Reinbek

Wahlbeteiligung schwach, Wählergemeinschaft zieht in Wentorf ein

Reinbek/Wentorf – Keine allzu großen Überraschungen gab es am 14. Mai bei der Kommunalwahl in Reinbek. Mit 31,1 Prozent behält die CDU die Nase vorn und konnte sogar 3,5 Prozentpunkte hinzugewinnen. »Es waren anstrengende Wochen, umso schöner ist es jetzt das Ergebnis zu sehen«, sagt Antje Pfeiffer, Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN konnten mit 22,8 Prozent ebenso zulegen, 2018 landeten sie noch bei 22,1 Prozent. Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN, Günter Herder-Alpen: »Wir haben sogar unser Spitzenergebnis von der letzten Wahl nochmals getoppt«. Die SPD muss sich weiterhin mit dem dritten Platz in der Verteilung der Prozente zufriedengeben und Einbußen von 2 Prozent hinnehmen. Mit 18,7 Prozent der Stimmen gehen sie in die nächsten fünf Jahre. Geringe Verluste musste auch die FDP einstecken von 17 Prozent fielen sie auf 16,2 Prozent, FORUM21 legte um 0,2 auf 11,2 Prozent Stimmenanteil zu.

Anders sah es in Wentorf aus. Zwar zieht die CDU mit 35,5 Prozent wieder als stärkste Fraktion in das Rathaus ein, muss jedoch einen Verlust von 1,6 Prozent einstecken. »Unser Ziel war nicht

unter 35 Prozent zu kommen, das haben wir geschafft«, sagt Hartmut Zeine, Spitzenkandidat der CDU. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bleiben auf dem zweiten Platz, mussten jedoch 6,7 Prozent ihrer Stimmen im Vergleich zum Vorjahr abgeben und sind somit stärkster Verlierer in Wentorf. »Wir freuen uns, dass wir nach wie vor zweitstärkste Fraktion geworden sind«, so Spitzenkandidatin Katharina Bartsch. Ob die Querelen auf Ebene der Bundespolitik Spuren hinterlassen haben, kann sie nicht sagen. Aber auch die SPD muss Verluste hinnehmen. Sie bewegten sich von 19,4 Prozent im Jahr 2018 auf 15,6 Prozent in 2023. Die Wählergemeinschaft ZUKUNFT WENTORF, die sich erstmalig bei der diesjährigen Kommunalwahl den Wählern stellte, kommt auf 14 Prozent der Stimmen. »Wir sind deutlich drin und wollen nun Akzente setzen. Für uns ist das als Neueinsteiger ein Erfolg«, sagt die Vorsitzende Ute Berns. Die FDP bleibt relativ stabil, wird jedoch den letzten Platz in der Sitzverteilung einnehmen. »Unser Ziel die 10 Prozent zu knacken haben wir leider nicht erreicht, so Kristof Jahn, Vorsitzender des FDP-Ortsverbandes. Sie müssen sich mit 8,3 Prozent begnügen, 2018 waren es noch 9,1 Prozent.

In beiden Kommunen lies die Wahlbeteiligung mit 45,3 in Reinbek und 45,9 Prozent in Wentorf zu wünschen übrig. Eine Sorge, die alle Parteien teilen.

Imke Kuhlmann

FOTO: IMKE KUHLMANN



Viele junge Menschen stellten sich als Wahlhelfer zur Verfügung



In Wentorf zieht die Wählergemeinschaft Zukunft Wentorf in die Kommunalpolitik ein

Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

KRIECH IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

Immobilie verkaufen?



Mit den Experten aus dem Herzogtum.

- FUNDIERTE WERTERMITTLUNG
- PROFESSIONELLE VERMARKTUNG
- KAUFKRÄFTIGE INTERESSENTEN
- DARUM VERTRAUEN UNS DIE MENSCHEN IN DER REGION

Klare Kante
für Ihre Immobilie

Telefon 04541 881-81297
passt-perfekt-immobilie.de

Vertrauen Sie auf den Marktführer!
Und profitieren Sie als Immobilien-Verkäufer von unserem Know-how.

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
ImmobilienCenter

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Bei Gefahr: bremsen?

Mal angenommen Sie kommen in einem Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit plötzlich auf einen Abgrund zu. Was tun Sie? Sie reduzieren möglichst schnell Ihre Geschwindigkeit, um rechtzeitig zum Stehen zu kommen. Selbstverständlich.

Mit dem fortschreitenden Klimawandel steuern wir mit hoher Geschwindigkeit auf einen Abgrund zu. Wir verbrennen die fossilen Energien Öl und Gas. Je mehr und länger wir das tun, desto schneller kommen wir auf diesen Abgrund zu. Was tun wir? Wir reduzieren die Geschwindigkeit möglichst nicht. Ist das nicht merkwürdig?

HALTEN SIE SICH FEST: HIER WIRD NICHT GEBREMST

Stattdessen werden reichlich abgenutzte Argumente dagegen ins Feld geworfen: „Jetzt auf die Bremse zu treten bringt nicht genug, lassen wir es.“ „Wir warten auf eine Technologie, die uns ermöglicht über den Abgrund hinaus zu fahren.“ „Innovation!“ „Überhaupt müssten erstmal die Menschen mitgenommen werden, damit niemand beim Bremsen überfordert wird.“ „Mit der Brechstange wird das nichts.“ „Wir wollen keine Verbotskultur, die uns vorschreibt ab wann wir zu bremsen haben.“ „Ideologisch motiviertes bremsen!“ „Technologie-offenheit sieht anders aus.“ „Wasserstoff! Wir machen das mit Wasserstoff. Irgendwie.“ „Schilder, die zum Bremsen auffordern? Planwirtschaft!“ „Menschen, die vor dem Abgrund warnen? Panikmacher!“ „Bremsen ja, aber nicht um jeden Preis. Bremsen muss auch bezahlbar bleiben am Wirtschaftsstandort Deutschland.“ „Bei aller Bremserei brauchen wir auch Wachstum.“ „Tut mir leid, aber mit diesem Alarmismus verlieren die uns und wir machen jetzt erstmal gar nichts.“ „Sollen doch erstmal die anderen ...“ Sturz.

So müsste es nicht kommen. Der Klimaschutz-Initiative reicht der Klimawandel, den wir leider bereits erreicht haben, vollkommen aus. Mit jetzt schon zu erwartenden Starkwetterereignissen, Hitze, Dürren und Klimafüchtenden. Wir müssen unsere Zukunftschancen nicht laufend weiter verschlechtern, bis wir letztendlich alles verloren haben. Kaufen Sie keinen neuen Verbrenner mehr. Bauen Sie sich keine weitere fossile Heizung ein. Der Bremsweg wird zu lang.

www.klimaschutz-sachsenwald.de
Klimaschutz-Initiative Sachsenwald
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

LESERBRIEFE

Betr.: »Plastikflut«

Ganz überrascht, so etwas in Reinbek zu sehen

Als ich vor kurzem wieder einmal den Wochenmarkt auf dem Täbyplatz besuchte, fiel mir ein Automat vor dem Schreibwarenladen auf: Ein Automat, gefüllt mit Plastikugeln, die wiederum mit billigem Plastikspielzeug gefüllt sind.

Abgesehen von dem »pädagogischem Müll« der damit verbreitet

wird, ist es meiner Meinung nach überhaupt nicht mehr zeitgemäß, die »Plastikflut«, die in der Welt herrscht, durch solch ein fragwürdiges Angebot noch zu vergrößern.

Eltern, achtet auf eure Kinder (und auf eure Euros). Der Automat »frisst« Ein- und Zwei-Euro Stücke.

Hubertus Branzko

Betr.: Ausbau Glinder Weg Planung?

Das darf doch nicht wahr sein. Da wird seit letztem Jahr geplant und Anwohner aufgefordert an den Baumaßnahmen des Glinder Weg sich zu beteiligen. Und dann wird einen Monat nach Baubeginn festgestellt, dass das Konzept nicht hinlief. Herr Warmer! Was ist das für eine Planung von der Stadtentwicklung?

Da hat man extra für die Sanierung ein Ingenieurbüro aus Hamburg beauftragt. Das sich mit Straßen-Tief und Wasserbau auskennen soll. Machen die das zum ersten Mal?

Der Glinder Weg ist ja nicht gerade eine Straße mit großen Herausforderungen. Die Schutzstreifen hat das Ingenieurbüro doch im Video (Oktober 2022) erklärt.

Dann fehlen noch Beschlüsse für die Velourouten, wieso? Warum dauert

es in Reinbek immer so lange mit den Umsetzungen. Unsere Nachbarstädte sind da schneller.

Jetzt soll das Konzept noch mal geprüft, nachgebessert und ausreichend berücksichtigt werden. Herr Warmer, das soll ein Beispiel für viele Reinbeker Straßen sein? Dass die Straßen und Radwege in Reinbek in einem miserablen Zustand sind, wissen wir doch alle. Die Stadt Reinbek schreibt in ihrer Presseinformation vom 20.10.2022, dass der Glinder Weg nicht mehr verkehrssicher sei. Wann fangen wir an zu handeln und nicht zu diskutieren?

Vielleicht sollte man den Glinder Weg so sanieren wie er jetzt besteht, da hat man einen sicheren Rad- und Fußweg, der Autoverkehr läuft auch. Und das schon seit Jahrzehnten.

M. Rybak

Hoffnung?

Trotz mehrmaliger Anfragen bei der Stadt haben wir bis heute noch keine Antwort auf die (geänderten) Pläne zum Ausbau des Glinder Wegs erhalten. Umso aufmerksamer haben wir den entsprechenden Artikel im letzten REINBEKER gelesen.

Dort wird der Bürgermeister mit den Worten zitiert: »Das Verkehrskonzept müsse ganzheitlich gedacht werden«. Das würde im Umkehrschluss bedeuten, dass die bisherige Planung nur

Stückwerk war. Angesichts der zusammengefügten Fahrbahn entspricht das wohl auch der Realität. Nun gibt es die »Hoffnung, dass der Ausbau dann im nächsten Jahr starten kann«. Wenn die Reinbeker Verkehrsplanung von Hoffnung bestimmt wird, dann machen wir in Zukunft auf dem Glinder Weg die Augen zu und drücken ganz, ganz fest beide Daumen ...

Martina e/ Dirc Kalweit

Betr.: Ausgang der Kommunalwahl in Reinbek Nach der Wahl ist Demut gefordert

Ein bekannter Politikerausspruch lautet: »Nach der Wahl ist vor der Wahl.« Gemeint ist, dass Parteien nach einer Wahl das Wahlergebnis kritisch auswerten, Schlussfolgerungen für die künftige Politik ziehen und ggf. das Führungspersonal auswechseln, um bei der nächsten Wahl erfolgreicher zu sein. Dieser Prozess erfordert eine gewisse Demut von den Gewählten. Allerdings verlangt das Ergebnis der Reinbeker Gemeindevahl vom 14. Mai mehr als diese Innenschau.

Die Wahlbeteiligung in Reinbek fiel mit 45,3% erschreckend niedrig aus und berührt unmittelbar die demokratische Legitimation der Gewählten. Zum Vergleich: Bei dem Bürgerentscheid über das Holzvogtland im Mai 2022 beteiligten sich 50,69%. CDU und SPD, die damals vehement für eine Großsiedlung auf dem Holzvogtland stritten und einen Bürgerentscheid als Form der direkten Demokratie ablehnten, errangen am 14. Mai zusammen 4.943 Stimmen. Zum Vergleich: Bei dem Bürgerentscheid über das Holzvogtland sprachen sich 8.350 Reinbekerinnen und Reinbeker gegen die Bebauung des Holzvogtlandes aus,

also deutlich mehr, als CDU und SPD jetzt gemeinsam (!) erlangten.

Wenn weniger als die Hälfte der Wahlberechtigten tatsächlich zur Wahl geht, rührt das an die Fundamente unserer Demokratie. Es zeigt, dass die Parteien nur noch eine Minderheit der Bürgerinnen und Bürger repräsentieren. Notwendig ist ein grundsätzliches Umdenken. Dazu gehört auch, dass die Parteien Bürgerbeteiligung und Plebiszite nicht als Störungen eines vermeintlich bewährten Systems miss-

Betr.: 49-Euro-Ticket

Ungleiche Behandlung von Schülern

Es ist äußerst frustrierend zu erfahren, dass die Regelung für Schülerfahrkarten im Herzogtum Lauenburg und Stormarn über die Website www.ticket-olav.de/ abgewickelt wird. Dies bedeutet, dass Kinder, die weniger als 4 Kilometer von ihrer weiterführenden Schule oder weniger als 2 Kilometer von ihrer Grundschule entfernt wohnen, keine Ermäßigungen für ihre Fahrkarten erhalten. Während Kinder, die weiter entfernt wohnen und die Kriterien erfüllen, nun deutschlandweit kostenlos fahren können, bleibt dies vielen anderen Kindern verwehrt. Stattdessen müssen sie den vollen Erwachsenenpreis (€ 49,-) zahlen. In meinem Fall bedeutet das mit zwei Kindern im Vergleich zu vorher eine preisliche Verschlechterung. Um ein besseres Beispiel zu nennen: In Hamburg kostet eine Schülerfahrkarte lediglich 19 Euro für alle Schülerinnen und Schüler. Ich glaube nicht, dass ich die Einzige bin, die von dieser Problematik betroffen ist, und hoffe, dass dieses Thema unmittelbar nach den Wahlen auf die Agenda gesetzt wird. In Zeiten der Klimawandels sollten alle Kinder gleichermaßen die Möglichkeit haben, den öffentlichen Verkehr zu vergünstigten Preisen zu nutzen!

Ulrike Koether

verstehen und denunzieren, sondern akzeptieren, dass Bürgerinitiativen und Bürgerentscheide ein wesentliches Element der Demokratie sind. Wer als Parteipolitikerin oder -politiker glaubt, die Wahl durch eine teilweise sehr kleine Minderheit berechtige sie oder ihn, weitreichende Entscheidungen für unsere Stadt zu treffen, mag formal im Recht sein; es ist allerdings ein Denken, das die Demokratie weiter erodieren lässt.

Tomas Unglaube, Reinbek

Stadtverordnete stimmten nochmal ab

Die letzten Entscheidungen vor der Wahl zu Bauvorhaben und Sirennennetz

Reinbek – Am 14. Mai war Kommunalwahl, am 11. Mai trafen die Stadtverordneten noch letzte Entscheidungen. Es ging um Bauvorhaben und das Sirennennetz. Noch Anfang April stand die Verlängerung der Veränderungssperre um ein Jahr für Hinschendorf Nord und Hinschendorf Süd so gut wie fest. Doch nun fiel in der letzten Stadtverordnetenversammlung überraschend die Entscheidung gegen diese Verlängerung. SPD und FDP hatten sich bislang dafür positioniert, waren nun aber der Auffassung, dass eine Verlängerung die Bürger zu sehr beschränke. Die CDU votierte innerhalb der Partei unterschiedlich. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FORUM21 blieben bei ihrer Haltung dafür. Vor allem die GRÜNEN sorgen sich, dass nun einem Wildwuchs an Bauvorhaben Tür und Tor geöffnet sei.

Mehrheitlich wurde auch der Ausbauplanung für die *Gutenbergstraße* und *Borsigstraße* unter Berücksichtigung der erforderlichen Mehrausgaben in Höhe von 945.500 Euro zugestimmt. Im Gewerbegebiet sind die beiden Straßen Hauptverkehrsachsen

innerhalb des Gewerbegebietes und müssen grundhaft saniert werden. Der Baubeginn soll nach Auftragsvergabe, möglichst zum dritten Quartal 2023 sein. Die Bauzeit ist mit etwa 18 Monaten veranschlagt. »Da aktuell mit weiterhin steigenden Preisen zu rechnen ist, könnte ein wirtschaftlicher Schaden für die Stadt Reinbek entstehen, wenn die Baumaßnahme nicht, wie vorgesehen, im Jahr 2023 begonnen wird«, heißt es im Beschluss.

Und auch für die Tiefgarage an der Bergstraße, gern Rewe-Parkplatz genannt, wurden zusätzliche Haushaltsmittel freigegeben. Im Rahmen einer Überarbeitung der Kostenberechnung wurde eine Summe auf der Basis aktueller Marktentwicklungen in Höhe von 2.370.000 Euro ermittelt und liegt damit 850.000 Euro über dem bisherigen Ansatz. Den Mehrkosten wurde zugestimmt, die Deckung erfolgt über den Haushalt 2024. Auch hier sei mit steigenden Preisen zu rechnen und so soll wie geplant mit der Baumaßnahme im Jahr 2023 begonnen werden. Das Gesamtbauwerk ist rund 35

Jahre alt. Beide Geschosse weisen Schäden sowohl in den jeweiligen Oberflächen als auch bei der Entwässerung auf. Der Sanierungsbedarf sei gegeben, die Verkehrssicherheit mittelfristig nicht mehr gewährleistet und die Tiefgarage müsse in dem Fall geschlossen werden. Die Bauzeit ist mit etwa sechs Monaten für die Sanierung veranschlagt und wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 beendet werden.

Eine weitere Entscheidung fiel für das Sirennennetz. Die Stadtverordneten beauftragten Reinbeks Bürgermeister, ein flächendeckendes Sirennennetz zu errichten, mit dem die Bevölkerung bei außergewöhnlichen Ereignissen, Gefahrenlagen und Katastrophen gewarnt werden kann. Die dafür notwendigen Mittel für Aufbau und Betrieb sind im Nachtragshaushalt 2023, sowie in den Folgejahren einzuplanen. Reinbeks zukünftiges Sirennennetz soll mit elektronischen Sirenenanlagen ausgestattet sein, die Durchsagemöglichkeiten zur Warnung und Entwarnung der Bevölkerung ermöglichen.

Imke Kuhlmann

Stadtradeln: Radfahren mit der Bürgermeisterin

Zeigen Sie Ihrer Bürgermeisterin den schönsten oder schlimmsten Ort



Wentorf – Im Juni beteiligt sich die Gemeinde Wentorf zum vierten Mal an der bundesweiten Kampagne »Stadtradeln«. Wentorfs Bürgermeisterin Kathrin Schöning unterstützt aktiv diese Aktion und lädt zum Auftakt am 4. Juni alle Interessierten zur Radtour ein. Beginn der Tour ist um 14 Uhr an der *Alten Schule*, Teichstraße 1. Dauer rund 90 Minuten.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern möchte die Bürgermeisterin Wentorfs schönste Orte, aber auch die schlimmsten Ecken anschauen. Interessenten an der Tour können ihre schönen/schlimmen Vorschläge für die Radtour bis zum 30. Mai unter stadtradeln@wentorf.de anmelden.

Wir retten Ihre Badewanne

VORHER

NACHHER

Innerhalb 1 Tages mit Qualitätsbeschichtungen für Badewannen und Duschtassen.

IHRE VORTEILE:

- ohne Staub und Schmutz
- in Ihrer Wunschfarbe
- mit 8 Jahren Garantie!
- auch Reparaturen von Acryl & Emaille möglich

Kostenlose Beratung:
040-239 695 265

www.bazuba.de • 21465 Reinbek **bazuba**

NEUE WEGE ZUM HÖRERFOLG

Mit inSync sound + HSA® Verfahren

INKLUSIVE
AKKU-LADESTATION +
100 € GUTSCHEIN*
JETZT KOSTENLOS
UND UNVERBINDLICH
TESTEN!

SCHMELZER...
HÖRSYSTEME



ZUR TERMINVERGABE: ☎ 040 - 971 14 15 89
Reinbek • Glinde • Barsbüttel 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Anmeldefrist ist bis zum 31.05.2023 und das Angebot dann gültig bis zum 31.08.2023. Bei Kaufabschluss bekommt der Kunde eine Akku-Ladestation und einen 100 Euro Gutschein inklusive. Der Gutschein ist nur einlösbar in Ihrem Schmelzer Fachgeschäft. Er kann nicht bar ausgezahlt werden.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

Erneuerung von Grundstücksanschlusskanälen im Kreuzkamp

Reinbek – Der Stadtbetrieb Reinbek erneuert die Regen- und Schmutzwasseranschlusskanäle im Kreuzkamp. Ab dem 30. Mai wird die Straße im Bereich von Haus Nr. 4 voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über *Am Holländerberg-Langengehege-Störmerweg-Kreuzkamp* und umgekehrt. Die Arbeiten werden voraussichtlich 2 Wochen andauern. Fußgänger und Radfahrer können die Sperrung passieren. Sämtliche Grundstückszufahrten sind von den Anwohnern weiterhin erreichbar.

TERMINE DER PARTEIEN

Bürgersprechstunde mit Landtagsabgeordneten Uta Röpcke

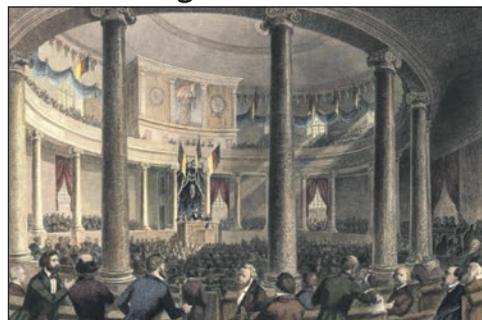
Reinbek – Am Freitag, 2. Juni, bietet sich für Bürgerinnen und Bürger wieder die Gelegenheit, ihre Fragen an die regionale Vertreterin der mitregierenden Schleswig Holsteinischen Fraktion der BÜNDNIS-GRÜNEN, Uta Röpcke, zu richten. »Bald ist ein Jahr in dieser schwarz-grünen Regierungskoalition vorüber«, so die gelernte Kulturwissenschaftlerin, »da ist es an der Zeit, sich vor Ort mit den BürgerInnen über den Stand der Regierungsarbeit auszutauschen.«

Uta Röpcke (57) ist Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion, darüber hinaus fachpolitisch zuständig für die Bereiche Kultur, Denkmalschutz, Erwachsenen- und Weiterbildung, sowie regional für den Landkreis Stormarn und Wentorf. Interessierte BürgerInnen können sich unter Nennung ihres Themas im Reinbeker Regionalbüro unter gregor.zahnow@uta-roepcke.de anmelden und erhalten dann einen individuellen Termin.

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, © 04104-9771-10

Vortrag »1848 und die deutsche Demokratieggeschichte«



Nationalversammlung in der Paulskirche 1848

Friedrichsruh – Vor 175 Jahren erschütterten in Europa Revolutionen die politischen und gesellschaftlichen Ordnungen, in der Frankfurter Paulskirche tagte 1848 das erste frei gewählte deutsche Parlament. Dessen Versuch aber, einen konstitutionell verfassten Nationalstaat zu gründen, scheiterte. Prof. Dr. Christian Jansen (Universität Trier) informiert am Donnerstag, 25. Mai, 19.30 Uhr, in seinem Vortrag unter dem Titel »Für ein einiges, freies und mächtiges Deutsches Reich!« über Ziele, Ergebnisse und Nachwirkungen der Revolutionen von 1848/49. Der Eintritt ist frei. Die Otto-von-Bismarck-Stiftung bittet um Anmeldung unter © 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de

CDU überzeugt in Aumühle, deutlicher Zugewinn für die FDP in Wohltorf

Vorläufige Ergebnisse der Kommunalwahl 2023 in Aumühle und Wohltorf

Aumühle/Wohltorf – Die vorläufigen Ergebnisse der Kommunalwahl zeigen in den beiden Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf, dass die Wähler Zeichen gesetzt haben. Erfreulich hoch war die Wahlbeteiligung mit 63,3 Prozent in Aumühle und 61,7 Prozent in Wohltorf. Landesweit lag die Wahlbeteiligung bei 42,9 Prozent (kurz vor Schließung der Wahllokale).

In Aumühle geht die CDU mit 30,8 Prozent der Stimmen (ein Plus von 6,5 Prozent) als stärkste Fraktion aus der Wahl hervor. Auf Platz zwei liegt die UWG mit 29,6 Prozent (ein Minus von 4,2 Prozent), dahinter die GRÜNEN mit 24,4 Prozent (ein Plus von 3,6 Prozent), gefolgt von der SPD

mit 13,1 Prozent (ein Minus von einem Prozent). Wolf-Peter Wenz, der als Einzelkandidat ins Rennen ging, kam auf 1,6 Prozent und die Tierschutzpartei auf 0,5 Prozent. Damit ergibt sich (vorläufig) folgendes Bild für die Sitzverteilung in der Gemeindevertretung: CDU (6 Sitze), Grüne (4 Sitze), UWG (3 Sitze) und SPD (2 Sitze).

Die konstituierende Sitzung für die Gemeindevertretung Aumühle findet statt am Donnerstag, 22. Juni, 20 Uhr, in der Sporthalle in der Ernst-Anton-Straße 27.

In Wohltorf bleibt die WW trotz Stimmverlust mit 34,0 Prozent (Minus 6,1 Prozent) stärkste Fraktion, gefolgt von den GRÜNEN mit 28,0 Prozent (ein Minus von 5,5 Prozent). Den größten Zuwachs

kann die FDP mit 23,7 Prozent (ein Plus von 9,3 Prozent) verzeichnen. Die SPD kommt auf 14,2 Prozent (ein Plus von 2,3 Prozent). Daraus ergibt sich für die Gemeindevertretung folgende vorläufige Sitzverteilung: WW (5 Sitze), Grüne (4 Sitze), FDP (3 Sitze) und SPD (2 Sitze). Die konstituierende Sitzung für die Gemeindevertretung Wohltorf findet statt am Mittwoch, 14. Juni, um 19.30 Uhr, in der Aula der Grundschule Wohltorf, Alter Knick 22.

Mit den konstituierenden Sitzungen ist sowohl in Aumühle als auch in Wohltorf die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters verbunden. *Stephanie Rutke*

STADTRADELN: Kreis Herzogtum Lauenburg ist auch 2023 wieder dabei!



Herzogtum Lauenburg – »Der Kreis Herzogtum Lauenburg beteiligt sich vom 4. bis 24. Juni wieder an der Kampagne STADTRADELN. Ebenfalls wieder dabei sind Wentorf sowie das Amt Hohe Elbgeest. Mitmachen können alle, die in den genannten Kommunen oder im Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

Die Anmeldung ist online unter www.stadtradeln.de/kreis-herzogtum-lauenburg ab sofort freigeschaltet. Mehr Informationen unter www.stadtradeln.de, www.facebook.com/stadtradeln

GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE

Sonder-Sitzung im Mai

Aumühle – Die Gemeindevertreter treffen sich zu einer Sonder-Sitzung am Mittwoch, 31. Mai, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim. Diskutiert wird erneut über das Projekt Ersatzbau des Sport- und Jugendheims, dazu soll ein Grundsatbschluss soll gefasst werden. *Stephanie Rutke*

Sommerblumen aus der Region in großer Auswahl!

Wir holen, bepflanzen und liefern Ihre Balkonkästen.

Klosterbergenstr. 26,
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13
www.dahlia.de

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

**Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie**

Termine per **Telefon 040 - 669 991 550**
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

**Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler**

Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:
Dr. Soyka - Hilfe zur Selbsthilfe



Wentorfer Kulturwoche – Fortsetzung von Seite 1

KULTURbeutelKUNST gibt es vom 9. bis 18. Juni auf der Wiese vor der ALTEN SCHULE (Teichstraße 1) im Kulturwochen-Badezimmer als Gesamtkunstwerk zu bestaunen. Noch bis zum 7. Juni können die Kunstwerke abgegeben werden, am Sonntag, 18. Juni, um 15 Uhr werden sie zum Höchstgebot verkauft.

Mehrere Workshops für Kinder und Erwachsene stehen auf dem Programm, unter anderem beim Woods Art Institute (WAI), Golfstraße 5. Die ADFC-Ortsgruppe Wentorf/Börnsen lädt zum Workshop *Beat your Bike*, einer perkussiven Fahrradperformance. Die Gemeinschaftskunstausstellung in der ALTEN SCHULE ist an mehreren Tagen zu sehen – ebenso wie die Arbeiten verschiedener Künstlerinnen im Atelier am Petersilienberg 8. Dort gestalten Jessica Karstens und der *Interact-Club* das Kultur-Café im Ateliergarten. Der Erlös kommt der Partnerschaftsarbeit *Tanzania* der Kirchengemeinde zugute. Viele Veranstaltungen gibt es auch für kleine Besucher, so etwa Singen und Tanzen für Eltern und ihre Kinder zwischen zwei und sechs Jahren oder ein Märchen-spaziergang. Mehrere Termine bietet das Heimatmuseum in der ALTEN SCHULE an, wo zusätzlich ein kleiner Flohmarkt stattfindet. Auch ein meditativer »Lichtquelle«-Gottesdienst mit Pastorin Ulrike Lenz ist im Programm. Am Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr, heißt das Thema im Kirchengemeindesaal »Zweite Heimat Wentorf«. Der Runde Tisch Asyl hat die Veranstaltung über Menschen, die nach ihrer Flucht nach Wentorf gekommen sind, organisiert. Im Restaurant »Alte 16«, Hamburger Landstraße 28, ist die BiB-Jazzband von 12 bis 14 Uhr beim traditionellen Jazz-Frühstücken am Sonntag, 18. Juni, zu hören.

Wentorfs Schaufenster-Galerie mit Preisrätsel darf in diesem Jahr natürlich auch nicht fehlen. 17 Künstler stellen ihre Werke in neun örtlichen Geschäften aus, die dort versteckten Buchstaben ergeben des Rätsels Lösung, die bis zum 18. Juni bei Sybille Marks eingereicht werden muss. Außerdem gibt es das Gewinnspiel mit der Frage, wie viele Kulturbeutel die Broschüre in diesem Jahr schmücken. Alle Daten und Veranstaltungen sind zu finden in der Broschüre, die mit dem REINBEKER an 20.000 Haushalte in Wentorf und Umgebung verteilt und außerdem in öffentlichen Gebäuden ausgelegt wird. Weitere Infos gibt es unter www.wentorfer-kulturwoche.de

Christa Möller

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Alexa Binnewies sowie Rüdiger und Sybille Marks, v. li., engagieren sich für die Wentorfer Kulturwoche.

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Sonne, Wasser, Wind und Regen!



Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung • Planung • Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternahweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung • Reparaturen

Lichtschachtabdeckungen
LSA 2000

Lüftungsgitter

Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar



TISCHLEREI FISCHER
seit 1930 Inhaber Björn Elfert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Norddienst
www.tischlerei-glinde.de

Kommentar

Die Wahlbeteiligung lässt zu wünschen übrig

Schleswig-Holstein hat gewählt. Oder besser gesagt, rund die Hälfte aller Wahlberechtigten haben es getan. Der Rest hat keine Stimme abgegeben. 45,9 Prozent betrug die Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen am 14. Mai in Schleswig-Holstein. Während auf der einen Seite die Menschen immer öfter und immer schneller auf die Straße gehen, um für ihre Themen zu demonstrieren, ist es schwer nachzuvollziehen, warum so viele nicht wählen gehen. Zudem müssen sich Politiker immer häufiger Beschimpfungen aussetzen. Kein Wunder, dass es daher auch an Kommunalpolitikern fehlt, die sich übrigens ehrenamtlich für die Themen ihrer Gemeinden und Städte einsetzen.

Zugegeben, nicht immer fällt es leicht, sich für eine Partei zu entscheiden, zumal sich Kommunalpolitik auch thematisch von der Bundespolitik unterscheiden kann. Hier werden die Entscheidungen vor Ort getroffen, die jeden Bürger viel direkter etwas angehen. Dann nämlich, wenn es wie jüngst in Reinbek um Veränderungssperren geht, um die Sanierung von Straßen oder fehlende Kitaplätze. Und auch wenn auf kommunaler Ebene keine Partei so richtig überzeugen kann, so bedeutet nicht zur Wahl zu gehen, anderen die Entscheidung für mich zu überlassen. Vielmehr müssen die Bürger mit der Politik in den Dialog gehen, wenn sie ihre Belange nicht richtig vertreten fühlen.

Es wäre zu einfach, den Parteien allein die Schuld für die sinkende Wahlbeteiligung zu geben, wenn auch die Politik es nicht nur durch mehr Bürgernähe, sondern ebenso durch mehr Transparenz ihrer Entscheidungen schaffen sollte, das Interesse an Politik zu steigern, gerade bei jungen Menschen. Das haben die Parteien versucht, vor der Wahl, doch genauso nach der Wahl müssen sie ihre Wähler bei der Stange halten. Deutschland liegt auf Platz fünf, was die Demokratiequalität betrifft, übrigens von 177 Plätzen. Das Recht auf Demokratie verbinde ich mit der Pflicht zu wählen.

Vor allem bundespolitisch ist zu beobachten: Der Ton wird rauer und bei den Debatten scheint es oft nicht mehr um Lösungen zu gehen, sondern darum, den anderen zu denunzieren. Kein Wunder, dass Wutbürger sich breit machen. »Wutbürger« wurde übrigens zum Wort des Jahres 2010 gekürt. Der Spiegeljournalist Dirk Kurbjuweit definiert: »Der Wutbürger buht, schreit, hasst«. Leider tragen auch einige Medien dazu bei, dass wir demokratische Debatten verlassen und ein Thema zum Krawall hochgejubelt oder Politiker für Fehler brutal an den Pranger gestellt werden. Doch sowohl mit Krawall als auch mit Wahlverweigerung kommen wir nicht weiter.

Imke Kuhlmann

CD-TIPPS

Neue Superbox

Frank Peter Zimmermann (*1965)

Die Begeisterung für Musik verdankt er seinen Eltern: Sein Vater spielte jeden Sonntag Streichquartett, seine Mutter gab ihm die ersten Geigenstunden. Inzwischen repräsentiert er zusammen mit Anne-Sophie Mutter, Isabelle Faust und Christian Tetzlaff die Creme der deutschen Geiger. Zum internationalen Durchbruch verhalf dem gerade mal 19-Jährigen ein Angebot Daniel Barenboims, für den erkrankten Itzhak Perlman einzuspringen und zwei Mozart-Konzerte unter seiner Leitung mit dem *Orchestre de Paris* zu spielen. Seine Vorbilder, von denen er »enorm viel gelernt« hat, sind vor allem David Oistrach, Arthur Grumiaux und Nathan Milstein; aber er hat auch seine eigenen Vorstellungen entwickelt. So trennte er sich von seinem ersten Agenten, der ihm bestimmte Programmvorschriften machen wollte, und suchte sich eine Plattenfirma, die auf seine Wünsche und Vorlieben einging. So kam er zu EMI, aus deren Fundus eine repräsentative Edition vorliegt (F.P.Z.: The Complete Warner Recordings, 30-CD-Box).

Gleich zu Anfang entschied er sich für den schwierigen Weg bei Mozart (mit 27 Werken am meisten vertreten): den der schnörkellosen Einfachheit. Die nach den Violinkonzerten mit dem auf gleicher Wellenlänge liegenden Alexander Lonquich in nur zwei Jahren eingespielten 15 Sonaten für Klavier und Violine gehören zu den gelungensten Interpretationen. Seine Version der sechs Sonaten für Violine solo von Eugène Ysaÿe gilt als Meilenstein für die Diskografie dieses wichtigen Zyklus. Natürlich fehlen in seiner ‚Sammlung‘ auch nicht die großen Konzerte der Weltliteratur: von J.S.Bach, Beethoven, Berg, Dvořák, Glasunow, Ligeti, Mendelssohn, Prokofiew, Saint-Saëns, Schumann, Sibelius, Strawinsky und Tschaiakowsky. Hervorzuheben: die feurige Live-Aufnahme des Brahms-Konzerts (1995) und seines Doppelkonzerts mit Heinrich Schiff, ausgezeichnet mit dem Deutschen Schallplattenpreis. Kurt Weills selten zu hörendes Konzert von 1926 schließt die Aufnahmen für EMI ab. Daneben gibt es zahlreiche weitere kammermusikalische Einspielungen: von Leoš Janáček's Violin Sonate eine fesselnde Version, von Paganinis 24 Capricen eine meisterhafte Darbietung, die seine Risiko- und Spiel-Freude beweist und ihm schon früh den Ruf einbrachte, »ein ebenso guter Techniker wie Musiker« zu sein.

Dass Spielen in kleiner Besetzung in seiner Karriere eine besondere Rolle spielte, dürfte schon deutlich geworden sein. »Seit meiner frühen Kindheit liebe ich die Kammermusik, aber ich brauche aufrichtige freundschaftliche Beziehungen zu meinen Musizierpartnern, um daran eine echte Freude zu haben... Die Atmosphäre der Kammermusik ist so intim, dass ich meine Partner immer mit Bedacht auswähle«. Die Wahl bei Gründung seines Streichtrios fiel auf international renommierte Meister ihres Instruments: den Bratscher Antoine Tamestit (Schüler von Tabea Zimmermann) und den Cellisten Christian Poltéra (Schüler Heinrich Schiffs). »Wir gaben unser erstes Konzert 2007 in Paris, und unsere ersten Aufnahmen wurden sehr gut angenommen«. 2008 erhielt er das Bundesverdienstkreuz 1.Klasse. »Dieses Trio gehört nun zu meiner Familie und beschert mir einen perfekten Ausgleich zu meiner Solistenkarriere.« Das Tüpfelchen auf dem i: »Wir haben das Glück, auf drei Instrumenten von Stradivari zu spielen«. (Aufnahmen erschienen auf dem Label BIS).

Peter Steder

Bergedorfer Musiktage

Mozart-Gala in der Hasse-Aula der Rudolf-Steiner-Schule



Salomé Paz



Katharina Borsch



Jonas Sakalauskas

Bergedorf – Am 2. April wurden in der Bergedorfer Kirche Petri und Pauli der Bergedorfer Musiktage mit der Johannespassion von J.S.Bach eröffnet. Die Musiktage dauern bis zum 22. September.

Am **Sonnabend, 27. Mai**, 19 Uhr, laden die Bergedorfer Musiktage ein in die Hasse-Aula der Rudolf-Steiner-Schule, Hasse-Straße 13, 21029 Hamburg, zu einem Abend mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Ausführende: Katharina Borsch (Sopran), Salomé Paz (Mezzosopran), Jonas Sakalauskas (Bariton). Leitung und Klavier: Raminta Lampsatis. – Karten: € 27,-

Am **Sonnabend, 3. Juni**, 18 Uhr, lädt der BERGEDORFER KAMMERCHOR zum Chorkonzert in der Kirche St. Petri und Pauli, Johann-Adolf-Hasse-Platz 1, Bergedorf. Zur Aufführung kommen Lieder der französischen Renaissance, der Romantik und der Moderne. – Karten: € 12,-/17,-/22,-

Am **Sonntag, 4. Juni**, 19 Uhr, lädt das Hasse-Orchester zum Konzert in der Kirche St. Marien, Reinbek, Weg 8, Bergedorf. Unter der Leitung von Wolf Tobias Müller erklingt Musik von Robert Schumann (Ouvertüre »Genoveva« op. 81), Antonin Dvořák (Legenden op. 59 in der Orchesterfassung) und Johannes Brahms (Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90). – Karten: € 22,-

Am **Sonntag, 10. Juni**, 11 Uhr, laden die Bergedorfer Musiktage ein zur Veranstaltung »Klänge des Nordens« im Kleinen Saal der Elbphilharmonie. Zur Aufführung kommen Romantische Solokonzerte von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Die Hebriden, op. 2), Edvard Grieg (Klavierkonzert a-Moll, op.16) und Peter I. Tschaiakowsky (Violinkonzert D-Dur, op. 35). Ausführende: Liv Migdal (Violine), Michi Komoto (Klavier); Simeon-Orchester unter der Leitung von Vilmantas Kaliunas. – Karten: €

35,- / 32,50 / 30,- / € 27,50

Am **Freitag, 23. Juni**, 19 Uhr, sind die Bergedorfer Musiktage mit *TangoFusion* zu Gast im Schloß Reinbek. Gemeinsam versetzen Nacha Daraio, Nicolas Perez und Sina Kloke ihr Publikum musikalisch in die Nachtschwärmerlokale von Buenos Aires. Das Deutsch-Argentinische Trio *TangoFusion* mit Wurzeln in Klassik, Jazz und Tango verbindet die Leidenschaft zu südamerikanischen Vibes und musikalischer Grenzüberschreitung. – Karten: € 27,-

Der Kartenvorverkauf ist möglich direkt über Webseite (www.bergedorfer-musiktage.de) und über die Theaterkassen (Eventim/Ticketonline), ohne VVK-Gebühren. Mehr: www.bergedorfer-musiktage.de

Die letzten drei Veranstaltungen der FLA

Wentorf – Nach über 30-jährigem Bestehen löst sich die FREIE LAUENBURGISCHE AKADEMIE (FLA) auf, da sich kein Nachfolger für den 1. Vorsitzenden Dr. Werner Budesheim fand (wir berichteten). Während der Wentorfer Kulturwoche finden die drei letzten Veranstaltungen der FLA statt:

Am **10. Juni, ab 9 Uhr**, Herrengraben 1, Moses Mendelssohn Institut bei der S-Stadthausbrücke, führen die beiden Geographen Dr. Stefan Brauckmann und Dr. Eike Christian Winkler durch den südli-

chen Teil der Hamburger Neustadt (einst Hafendarbeiterquartier, heute Tourismusmagnet mit St. Michaeliskirche und »Portugiesenviertel«). Ende ca. 16 Uhr U-Bahnhof Baumwall. Teilnehmerbeitrag vor Ort: € 25,-. Es wird die Möglichkeit geben, ein gemeinsames Mittagessen einzunehmen. Die Anmeldung bei Dr. Brauckmann (© 040-37502264) oder per eMail (brauckmann@moses-mendelssohn-institut.de) bis zum 2. Juni ist erforderlich.

Am **13. Juni, 19.30 Uhr**, re-

feriert Dr. Lars Schmeink, Europa-Universität Flensburg, in der *Alten Schule*, Teichstraße 1, über *Inkarnationen des Metaverse*: ein Überblick über virtual Reality in der Science Fiction. Eintritt frei, Spenden willkommen

Am **14. Juni um 19.30 Uhr** hält Detlef Stein in der *Alten Schule*, Teichstraße 1, einen Vortrag mit dem Thema *Sternennacht!* – *Vincent Van Gogh in Südfrankreich*. Musikalisch umrahmt wird der Vortrag von Clara Berger am Cello. Eintritt frei, Spenden willkommen

Weitere Infos unter www.wentorfer-kulturwoche.de

040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht

Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz

Bestattungen

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de



www.vhs-sachsenwald.de
© 040-72750580
Klosterbergenstraße 2a

Intensivwoche Microsoft Office 2016

Reinbek – Wer Word, Excel und PowerPoint sicher beherrscht, erledigt die Aufgaben im Büro schneller und besser. Die Volkshochschule Sachsenwald bietet dazu einen 40-Stunden-Kursus von Montag, 19.6. bis Freitag, 23.6., jeweils 9-16 Uhr. Die drei Programme gehören zu den meistgenutzten in der Arbeitswelt. Im Bildungsurlaub wechseln sich Informations- und Trainingsphasen ab, so dass das Gelernte gleich ausprobiert und geübt werden kann.

U.a. diese Inhalte sind vorgesehen: **Word** (Dokumente erstellen und formatieren, Dokumentvorlagen anfertigen und nutzen, Serienbriefe anlegen und drucken); **Excel** (Tabellen handhaben und speichern, Funktionen einsetzen und anwenden, Daten eingeben und auswerten); **PowerPoint** (Präsentationen erstellen, Objekte einbinden, Bildschirmpräsentationen gestalten)

Der Kurs ist als »Bildungsurlaub« in Hamburg und Schleswig-Holstein zugelassen. Die Teilnahme ist aber für alle Interessierten möglich.

Ort: Volkshochschule, Raum 008. Die Gebühr beträgt € 300,-. In der Gebühr sind die Kosten für ein Skript enthalten.

Yoga-Walk im Vorwerksbusch – Noch wenige Plätze vorhanden

Reinbek – Sie sind gern aktiv in der Natur unterwegs? Sie interessieren sich für Yoga?

Bewegungsaktivitäten wie *Yoga* und *Nordic Walking* stehen hoch im Kurs. Die positiven Wirkungen von beiden Disziplinen werden auf wunderbare Weise miteinander kombiniert. Erleben Sie die ideale Kombination aus sanften Yoga-Flows und achtsamem Walken im Wald. Das bringt Körper, Geist und Seele in Einklang und stärkt nicht nur das Immunsystem.

Beginn Freitag, 8.6., 9 bis 10.30 Uhr, wöchentlich, 5 Treffen, Vorwerksbusch, Parkplatz am Ende der Bismarckstraße

Gebühr € 35,-, höchstens 9 Personen

Alle Interessierten müssen sich unter www.vhs-sachsenwald.de anmelden.

re-tweet

»Und wann hört das alles auf?«

»Helmut Schmidt war ein leidenschaftlicher Verfechter von Kompromissen«, schreibt Carsten Brosda, Hamburger Senator für Kultur und Medien, in seinem Buch *»Die Kunst der Demokratie«*. Auch für die Bloggerin und Journalistin Yasmine M'Barek (*»Radikale Kompromisse«*) ist das höchste Gut der Demokratie der Kompromiss, »aus ihm speist sich all das, was unser System eigentlich so stark macht«. Doch heute tendiert der Zeitgeist nicht nur in Deutschland dazu, »gegen den Kompromiss zu sein«, beobachtet Volker M. Heins, Sozialwissenschaftler am ZENTRUM FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG der Uni Bielefeld und Autor von *»Offene Grenzen für alle: Eine notwendige Utopie«*. »Dabei lassen sich«, so Heins in seinem Essay *»Eine Verteidigung des Kompromisses«* im Internet-Magazin *republik.ch*, »fundamentale Konflikte so gut wie nie ohne Kompromisse lösen.

Oft sind die jedoch »faul« – »das prägt auch die Debatte um den Krieg gegen die Ukraine«, so Heins. Dazu zitiert er Winston Churchills leidenschaftlichen Aufruf zum kompromisslosen Kampf gegen Nazideutschland, »geäußert während einer Rede am 29. Oktober 1941 an seiner alten Schule in Harrow [...]: »Never give in, never give in, never, never, never, never-in nothing, great or small, large or petty.« Faule Kompromisse erkennt man daran, so die Philosophin Véronique Zanetti von der Universität Bielefeld in ihrem Buch *»Spielarten des Kompromisses«*, dass sie wissentlich »Dritte ohne ihre Zustimmung oder ihre Beteiligung schwer benachteiligen«.

So hat das Wort »Kompromiss« einen schlechten Ruf. Das musste im Februar auch Jürgen Habermas erfahren, der in seinem Essay *»Ein Plädoyer für Verhandlungen«* anregte, »nach einer Kompromisslösung zu suchen«. Heins: »Damit plädiert er für etwas, was in Thinktanks oder in den großen außenpolitischen Zeitschriften der USA ohnehin längst stattfindet.« Und in einer multipolaren Welt mit multiethnischen Gesellschaften wird es immer häufiger notwendig sein, Kompromisse zu suchen. Heins: »Eine zweitbeste Lösung angesichts der unmöglichen Verwirklichung der besten Lösung.«

Carsten Brosda zitiert die beiden Harvard-Politologen Steven Levitsky und Daniel Ziblatt aus ihrem 2018 erschienenen Buch *»Wie Demokratien sterben«*: »Demokratien [...] geraten [...] in Gefahr, weil das gesellschaftliche Gespräch versiegt und der Wille und die Fähigkeit zur Verständigung fehlen.« Die Historikerin und Soziologin Sandra Kostner (*»Ukraine Krieg. Warum Europa eine neue Entspannungspolitik braucht«*) betont (im der Freitag, 4.5.23: *»Moskau aus den Armen Pekings lösen«*): »Es ist nie der falsche Zeitpunkt für Diplomatie. Dies ist eine reine Schutzbehauptung, um zu rechtfertigen, dass man nicht willens ist zu verhandeln [...] und zumindest bis zu einem gewissen Grad Zugeständnisse zu machen.« Doch so Kostner: »Bringt jemand politisch inopportune Perspektiven ein, findet er kaum Zuhörer in den Leitmedien.«

Dabei sind »Kompromisse«, so Heins, »prinzipiell immer dann möglich, wenn das Streitobjekt teilbar ist« und könnten »auch für staatliche Territorien gelten«, es sei denn, man würde wie Daniel Cohn-Bendit und Claus Leggewie in einer Replik auf Habermas der Meinung sein, die Ukraine sei »undenkbar als amputierte Nation«. Oder wie Michail Gorbatschow und die Literaturnobelpreisträger Joseph Brodsky und Alexander Solschenizyn, die sich nach der Ausrufung der Unabhängigkeit der Ukraine im August 1991 zutiefst geschockt zeigten. Heins: »Für sie war die russische Nation ohne Ukrainer unvollständig.«

Die Idee, dass nationale Territorien unvollständig oder amputiert seien, wenn ein Teil von ihnen wegbriecht, hält Heins für »brandgefährlich. Es gibt keine natürlichen Grenzen eines Staates. Alle Grenzen sind ausgedacht und Menschenwerk. Tatsächlich sind sie auch in Europa immer wieder verändert und durch Plebiszite legitimiert worden. [...] Wer will im Ernst behaupten, dass Dänemark eine amputierte Nation sei, nur weil es nach dem Deutsch-Dänischen Krieg 1864 die Herzogtümer Schleswig und Holstein verloren hat?« Zanetti zeigt am Beispiel der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission, »dass gute, wünschenswerte Kompromisse nicht einmal in jedem Fall fair sein müssen. Unter bestimmten Umständen kann es geboten sein, zum Beispiel Polizisten oder Widerstandskämpferinnen, die für Verbrechen verantwortlich sind, straffrei ausgehen zu lassen. Wenn die Alternative ein endloser Krieg ist oder der Kollaps der Gesellschaft.« Schon Churchill hatte damals einschränkend gesagt: »Gebt niemals nach – except to convictions of honour and good sense«, »außer den Überzeugungen von Ehre und Vernunft.«

Für die Praxis, aus Vernunft den Krieg mit einem Kompromiss enden zu lassen, verweist Heins auf Beispiele aus der Geschichte: Die USA haben der Teilung Koreas ebenso zugestimmt wie der Teilung Deutschlands. Sie haben mit der Sowjetunion die Kuba-Krise durch einen Kompromiss entschärft und tun heute einiges dafür, den Streit mit China auf einen Handelskrieg zu beschränken. Heins: »Appeasement kann angesichts dieser Lage eine vorausschauende und kluge Strategie sein« auch wenn die unmittelbar in einen Krieg verwickelten Parteien und das Medienpublikum das anders sehen mögen. Heins: »Aber der Soldat Nikolai Rostow in Tolstois *»Krieg und Frieden«* [denkt] vor allem eines: "Und wann hört das alles auf?"«

Hartmuth Sandtner

KREATIV UND NACHHALTIG

Start der Zusammenarbeit von Klimaschutz und Kultur

Bad Oldesloe – Der Stabsbereich Kultur und der Klimaschutz des Kreises Stormarn laden zur Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 25. Mai ab 14.45 Uhr im Kreistagssitzungssaal, Mommsenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe: Der Stabsbereich Kultur und der Klimaschutz des Kreises Stormarn starten unter dem Motto »kreativ und nachhaltig« die gemeinsame Kooperation. Interessierte können sich unter ticket@kreis-stormarn.de anmelden.

Nicola Bramkamp, Gründerin und künstlerische Leiterin der Initiative SAVE THE WORLD, konnte für die Keynote (ab 15.15 Uhr) gewonnen werden. Die Dramaturgin, Kuratorin und Dozentin verschiedener Hochschulen vernetzt weltweit Kreative, Interessierte und Experten, die sich mit Zukunftsfragen zum Klimawandel beschäftigen. Bei zahlreichen Beiträgen aus den Bereichen Kultur, Klimaschutz und Nachhaltigkeit erhalten die Teilnehmenden zudem kurze Einblicke in spannende Ideen, Projekte und Konzepte und können dabei Impulse für die eigene Arbeit und den Alltag mitnehmen.

Auf dem MARKT DER MÖGLICHKEITEN stellen zahlreiche Akteure ihre Tätigkeiten zu Kultur und Nachhaltigkeit vor und regen zum Austausch und Diskurs an. Vorgestellt wird zum Beispiel das Kulturfonds Stormarn Gewinnerprojekt 2022 »Think Tank Reinfeld« von Künstlerin Benenke Binder und Nachhaltigkeitsdesignerin Alana Zubritz, die sich mit einer generationsübergreifenden Gruppe über fünf Monate lang mit dem Thema Utopie und Dystopie im Zusammenhang mit Plastik beschäftigt haben oder das Mobilitätsprojekt »hvv hop« (ehemals ioki), das On-Demand Angebot des HVVs für den Kreis Stormarn. Daneben präsentieren sich auch der Stabsbereich Kultur sowie der Klimaschutz des Kreises, etwa durch eine Ausstellung und mit aktueller Ausschreibung des innovativen Kulturpreises Kulturfonds Stormarn zum Thema Nachhaltigkeit. Zum Ausprobieren und Experimentieren laden ein Seedball-Workshop und ein Escape Room ein. Mit einem kulturellen Ausklang (ab 19.15 Uhr) endet die Veranstaltung durch Poetry Slammer Lennart Hamann.

»Wir möchten die Akteure aus den Bereichen im Kreis Stormarn und der Region kennenlernen, Vernetzungsmöglichkeiten schaffen um gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können,« so Tanja Lütje, Kreiskulturreferentin. »Kunst und Kultur spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung von Bewusstsein, Reflexion und Handlungsbereitschaft im Kontext von Nachhaltigkeit und Klimaschutz«, so Anne Munzel vom Klimaschutz des Kreises Stormarn.

Interessierte können sich für die Veranstaltung unter ticket@kreis-stormarn.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Fragen gibt der Stabsbereich Kultur unter © 04531-1601817 Auskunft.

Garten und Landschaftsbau Grüner Daumen

Zeit zum

Rasenvertikutieren

ab € 1,00/qm

inkl. Rasensaart und Langzeitdünger

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995

Stormarner Figurentheater Festival

Aufführungen im Reinbeker Schloss und in der Gethsemane-Kirche in Neuschönningstedt



DIE ZEITDIEBE

Sonntag, 4. Juni, 16 Uhr, Schloss Reinbek

Jeder kennt das: Da glaubt man, noch richtig viel Zeit zu haben - und dann ist die Zeit plötzlich weg! Wie das sein kann? Na ganz klar: Die Zeitdiebe haben zugeschlagen! Nur, wie kriegen die das eigentlich hin, die Zeit zu klauen, ohne dass man es mitbekommt? Tiffany legt sich zusammen mit ihrer Katze auf die Lauer, um die Zeitdiebe zu stellen. Mit detektivischem Gespür entdeckt sie die Macher der Zeit und gerät in eine abenteuerliche Verfolgungsjagd. Ein Stück über die Geheimnisse der Zeit und die Suche nach dem geteilten Augenblick. Für Menschen ab 4 Jahren.



ARMER ESEL ALF

Mittwoch, 7. Juni, 11 Uhr, Gethsemane-Kirche, Neuschönningstedt, Kirchenstieg 1

Ein Hund wird hinter den Ohren gekraut, eine Katze bekommt ein Schälchen Sahne und ein Kanarienvogel braucht nur dazusitzen und ein bisschen zu piepsen, um eine Belohnung zu bekommen. Und ein Esel? Der arbeitet und arbeitet - und das ist auch schon alles! Esel Alf fühlt sich ungerecht behandelt und beschließt auszureißen...

Das Buch »Armer Esel Alf« von Cora Annett wurde von Paul und Nele Maar übersetzt. Die Puppenspielerin Heidrun Warmuth führt es lebhaft und warmherzig für Kinder von 4 bis ca. 8 Jahren auf.

SONST NOCH WÜNSCHE?

Sonntag, 11. Juni, 16 Uhr, Schloss Reinbek



Willkommen im Land der Wünsche! Hier kann man auf Tigern reiten und zweiundzwanzig zahme Pferde sein eigen nennen, fliegen wie ein Pelikan mit weiten Schwingen übers Meer.

Hier kann man stark sein wie ein Löwe und groß oder klein oder reich oder schön. Zwei herrlich zwielichtige Halunken erfüllen sich ihren größten Wunsch: Wunscherfüllerln sein.

Spiel mit Puppen und Halunken für Menschen ab 4 Jahren

EIN STÜCK WIESE

Montag, 12. Juni, 16 Uhr, Schloss Reinbek



Hummel und Schmetterling lauschen am liebsten den Geschichten des Rosenkäfers. Heute - eine Gruselgeschichte! Eine Geschichte von den Menschen, wie sie ehrgeizig immer höher, schneller und weiter hinaus wollen und dabei doch nicht froh werden. Wie sie die ganze Welt umgestalten, aber nichts schöner wird. Wie sie so viel zerstören, obwohl sie es eigentlich gar nicht wollen. - Die Inszenierung hinterfragt humorvoll den menschlichen Umgang mit der Welt und verschiebt frech die Sicht auf die Dinge. Für Menschen ab 5 Jahren



DER FISCHER UND SEINE FRAU

Dienstag, 13. Juni, 11 Uhr, Schloss Reinbek

Stell dir vor, alles was du dir wünschst, geht in Erfüllung. Sofort! Wäre das nicht herrlich? Dem Fischer und seiner Frau passiert genau dieses Glück. Ein verwünschter Butt, froh nicht in der Bratpfanne gelandet zu sein, revanchiert sich, indem er alle Wünsche des Paares wahr macht. Da wird nicht lange überlegt. Endlich raus aus der stinkenden Hütte, ein schmuckes Häuschen hergewünscht.

Kaum aber hat man, was man will, will man, was man nicht hat. Da hilft es wenig, dass der Fisch die beiden reich macht, ihre Wünsche machen sie wieder arm. Für Menschen ab 5 Jahren

KUSCHELTIER-IMPRO

Freitag, 16. Juni, 19 Uhr, Schloss Reinbek



Die vier Irren von der Comedy-Company improvisieren mit den Kuschtieren, die das Publikum mitbringt, einen abgedrehten Abend im Kuschtierland. Wie immer führt das Publikum Regie. Wer da nicht hingehet und sein Tier dabei hat, ist selber Schuld.

Ihre Szenen, Lieder und Geschichten entwickeln die vier Schauspieler nach den Vorgaben der Zuschauer, was jede der mittlerweile legendären Impro-Shows der Göttinger Comedy-Company zu einem einmaligen Erlebnis werden lässt. Für Jugendliche und Erwachsene.

„Nachbarschafts-Helfer.“

Wir übernehmen Verantwortung, helfen schnell und unbürokratisch; eben Nähe, die man spürt.

Volker Dahms e.K.
Hamburger Straße 4-8, 21465 Reinbek
Tel. 040/79750558
reinbek@provinzial.de

PROVINZIAL

FILME

»Die Insel der Zitronenblüten«



Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt am Donnerstag, 25. Mai, 19.30 Uhr, zum Kirchenkino mit dem Film »Die Insel der Zitronenblüten«. Das spanische Drama spielt auf Mallorca. Vor langer Zeit hat das Schicksal die Schwestern Marina (Elia Galera) und Anna (Eva Martín) voneinander getrennt. Ihre Kindheit verbrachten sie gemeinsam auf Mallorca. Während Anna das Inselparadies nie verlassen hat, ist Marina als Ärztin um die Welt gereist. Doch als eine unbekannte Wohltäterin den Schwestern ihre Bäckerei vermachte, muss Marina in ihre Heimat zurückkehren. Während sie den wahren Gründen für ihre mysteriöse Erbschaft nachspüren, kommen Marina und Anna sich wieder näher...

In 122 Minuten werden so einige Familiengeheimnisse gelüftet. Eintritt: € 4,-; FSK: 12.

»Ein Mann namens Otto«



Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 4. Juni, 19 Uhr, zum Kinoabend mit Tom Hanks, Mariana Treviño, Rachel Keller u.a. in der Tragikomödie (USA/Schweden 2022) »Ein Mann namens Otto«, basierend auf dem New York Times Bestseller »Ein Mann namens Ove«. Regie: Marc Forster

Der Film erzählt die Geschichte von Otto Anderson, der sehr auf seine Gewohnheiten fixiert ist. Als eine lebhaft junge Familie nebenan einzieht, trifft Otto in der schlagfertigen und hochschwangeren Marisol (MARIANA TREVINO) auf eine ebenbürtige Gegnerin. Diese Begegnung führt zu einer unerwarteten Freundschaft, die seine Welt völlig auf den Kopf stellt.

Dauer: 126 Minuten, FSK: 12. Karten € 5,-, Gäste € 7,-.

»Im Taxi mit Madeleine«

Reinbek – Am Montag, 5. Juni, 19.30 Uhr zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 8, die Tragikomödie »Im Taxi mit Madeleine«. Die 92-jährige Madeleine (Line Renaud) ruft ein Taxi, um in das Altersheim zu gelangen, in dem sie von nun an leben soll. Sie bittet Charles (Dany Boon), den Fahrer, an den Orten vorbeizufahren, die in ihrem Leben eine Rolle gespielt haben. Er vertraut sich Madeleine daraufhin an, dass er ziemlich tief in Schulden steckt. . . Madeleine teilt ihre Lebensweisheiten mit Charles – der beginnt, die Dinge anders zu sehen. Dauer: 91 Min; FSK: 12.



Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

LOLA KULTURZENTRUM Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg

Lesungen aus verbrannten Büchern



Lohbrügge – KOMMT UND LEST! aus Büchern, die 1933 von den Nazis verbrannt wurden.

In diesem Rahmen finden vom 10. Mai – 10. Juni in ganz Hamburg Lesungen statt. In der LOLA wird sich der Schauspieler Johannes Kirchberg (Foto) am Donnerstag, 8. Juni, 20 Uhr, in seiner musikalischen Lesung dem Schriftsteller Erich Kästner widmen. Unter dem Motto »Ein Mann gibt Auskunft« begegnen sich der Sänger und der Chronist seiner Zeit auf der Bühne. – Karten € 8,- (AK 10,-)

Kulturflohmarkt am 4. Juni

Lohbrügge – Am Sonntag, 4. Juni und am Sonntag, 6. August, jeweils in der Zeit von 11 Uhr bis 15 Uhr findet wieder der beliebte Kulturflohmarkt auf dem Lohbrügger Markt statt – Eine Kooperation vom Stadtteilverein Lohbrügge und LOLA unterstützt vom Stadtteilbeirat Lohbrügge. Angeboten wird alles was Mann/Frau/Kind gerne lesen, hören oder ansehen möchte wie z.B. Bücher, Zeitschriften, Comics, Videofilme Fotos, Bilder, Bilderrahmen, An-

sichtskarten, Spiele, Spielfiguren, wertvolle Sammelobjekte und vieles mehr usw. Standplätze (€ 5,- pro laufendem Meter) können ab jetzt und bis spätestens 26.5. unter www.lola-hh.de angemeldet werden. Die Plätze sind begrenzt, so dass max. 3 Meter pro Anmeldung gestattet sind. Eintritt ist natürlich frei. Ein kleines musikalisches Rahmenprogramm macht die Atmosphäre perfekt. Lassen Sie sich überraschen.

Standanmeldungen bis zum 28.5./30.7. unter www.lola-hh.de



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

www.bestatter.de

**BESTATTUNGSVORSORGE:
FÜR GEWISSHEIT SORGEN**

Richardt & Co

Bestattungstradition seit 1877
Richardt & Co - Familie Papke

3 mal in Ihrer Nähe
Aumühle + Reinbek

04104 - 3611
www.bestattungen-richardt.de

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Bestatter.

Buchhandlung Erdmann

»Café ohne Namen«

Mit seinem neuen Roman ist Robert Seethaler wieder ein ganz großer Wurf gelungen. Wie durch ein Brennglas betrachtet, laufen die Lebensadern eines kleinen Wiener Stadtviertels im titelgebenden »Café ohne Namen« zusammen, und hier entfaltet sich vor dem Leser eine komplette Welt.

Es sind die 60er Jahre und nach den harten Nachkriegsjahren blicken die Menschen in Wien voller Optimismus in die Zukunft. Robert Simon, ein junger Mann ohne nennenswerte Ausbildung, hat es sich in den Kopf gesetzt, eine verwaiste Schankwirtschaft zu pachten und daraus ein Café zu machen. Voller Elan und mit wenig Gewissheiten stürzt er sich in diese Aufgabe. In einem bunten Reigen kommen die verschiedensten Charaktere in diesem Café zusammen, die patente Kellnerin, der gestresste Fleischermeister, ein abgehalfterter Boxer und die obligatorische Skatrunde. Keiner dieser Menschen führt ein aufregendes, großes oder weltbewegendes Dasein, aber der Autor schafft es, ihnen Bedeutung und Würde zu verleihen. Eine Liebeserklärung an die bittersüße Alltäglichkeit des Lebens.

Robert Seethaler »Café ohne Namen«, erschienen im Claassen Verlag, € 24,-.

Silke Jahns
Buchhandlung Erdmann



»Panne und Trost« in der Haspa Wentorf



u.l.: Sven Panne und Robert Meier

Wentorf – Die MUSIKSCHULE MEIER feiert ihr 20 jähriges Bestehen und in diesem Rahmen findet am Freitag, 26. Mai, ein Konzert von Panne und Trost in der Haspa Wentorf, Hamburger Landstraße 36, statt.

Panne und Trost, das sind Sven Panne am Gesang und Klavier und Robert Meier alias Trost am Schlagzeug – beide seit Jahren Lehrer in der MUSIKSCHULE MEIER. Panne, Liedermacher aus Hamburg spielt Klavier mit Händen und Füßen. Dazu singt er mit einer Stimme, die so klingt als wäre sie ihre eigene Zerreihsprobe zwischen Jubelschrei, verzweifelter Traurigkeit und aufmüppiger Verschmitztheit. Dazu die eingängigen Beats von Trost. Panne und Trost spielen Rockchansons die berühren und zum Tanzen anregen. Songs über die Liebe und das Leben.

Eintritt VVK € 12, AK € 15,-. Karten: Haspa Wentorf oder MUSIKSCHULE MEIER, Zollstraße 2.

SCHLOSS REINBEK

Sachsenwald-Slam

Reinbek – Mit dem Sachsenwald-Slam kommen vier Mal im Jahr Poetinnen und Poeten in Schloß Reinbek, um sich der Publikumsjury zu stellen, das



nächste Mal am Dienstag, 23. Mai, 19.30 Uhr. Alle Texte sind selbstgeschrieben und nicht länger als sechs Minuten. Es werden einige der bekanntesten Poetry Slammer Norddeutschlands

aufzutreten, dieses Mal u.a. Sarah Garstenstein (Kiel), Arne Poeck (Hamburger Slam-Urgestein; der vermutlich letzte Dadaist), Luca Bettin (Kiel), Luca Zmatlik (Lüneburg; Gewinner Sachsenwald-Slam Open Air 2022), Mira Seesemann (Hamburg), Isa Bögershausen (Hamburger U20-Stadmeisterin) sowie zwei selbst angemeldete regionale Poeten. Als *Special Guest* kommt seit langem wieder einmal Armin Sengbusch mit Musik nach Reinbek.

Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit der erfolgreichen Reinbeker Slammerin Victoria Helene Bergemann.

Karten (€ 7,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten Mo. und Do. 14 – 18 Uhr sowie Di. und Fr. von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Reinbeker Kamingsgespräch

Fragen an Rik Reinking: »Kultur – wozu eigentlich?«

Reinbek – Die Stiftung SAMMLUNG ITALIAAANDER – REINBEKS FORUM DER VÖLKER lädt am Dienstag, 6. Juni, 19.30 Uhr, ein zum Reinbeker Kamingsgespräch im Festsaal von Schloß Reinbek, Schloßstraße 5. Zum Gespräch mit dem Literaturwissenschaftler Bernd M. Kraske kommt Rik Reinking (Foto), Sammler, Kurator und Gründer des WAI (Woods Art Institute) in der Wentorfer Golfstraße.

Kraske: »Was eigentlich ist Kultur? Ist sie ein Spielraum für die Reichen und Schönen oder doch mehr? Hat sie die sinnstiftende Kraft als Verstärkerin und Erhöherin des Lebens und Bewahrerin des Guten und Geistigen, des Wahren, Freien, Kühnen, Schönen und Rechten und als großes Lösungsmittel für Dummheit und Hass, als die sie z.B. Thomas Mann sah?«

Rik Reinking, Jg. 1976, hat schon mit 16 Jahren sein erstes Kunstwerk erworben. Er studierte Kunst-

FOTO: PRIVAT

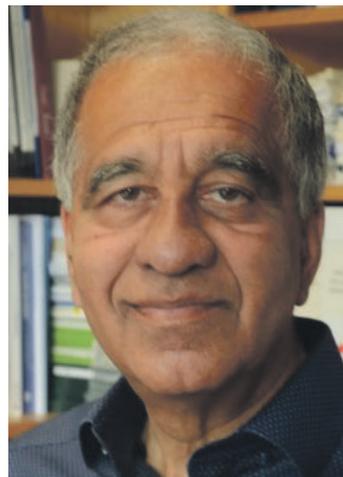


geschichte und Rechtswissenschaften und war schon während des Studiums als Organisator von Ausstellungen und Kunstprojekten tätig. Er entwickelte sich zum international anerkannten Fachmann für zeitgenössische Kunst und als ihr Vermittler.

Kann Kultur auch heute noch

dem modernen Menschen dazu dienen, seinen Platz in Zeit, Raum und Gesellschaft zu orten und sein Selbst zu ordnen? Fragen an einen Kulturschaffenden ganz aus unserer Nachbarschaft, der Klar-text spricht.

Der Eintritt ist frei



»Das Ende der Ozeane«

Vortrag von Prof. Mojib Latif

Reinbek – Am Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr, lädt das Reinbeker Schloß, Schloßstraße 5, zum Vortrag von Klimaforscher Prof. Mojib Latif zur Frage, »Warum wir ohne die Meere nicht überleben werden?« Der Klimawandel und seine Auswirkungen ist eines der größten Themen unserer Zeit. Prof. Dr. Mojib Latif, Seniorprofessor am Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR), wird im Vortrag am Beispiel der tropischen Korallen die dramatischen Veränderungen, auch durch natürliche Ereignisse,

aufzeigen und bewerten.

Karten (€ 8,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten Mo. und Do. 14 – 18 Uhr sowie Di. und Fr. von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Führung durch Schloß Reinbek



Reinbek – Der HEIMATBUND STORMARN (www.heimatbund-stormarn.de) lädt am Mittwoch, 7. Juni, 14 Uhr, ein zu einer Führung durch Schloß Reinbek. Treffpunkt ist beim Haupteingang, Schlossstraße 5. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Eintritt und Führung kosten € 5,-. Eine verbindliche Anmeldung bei Hanna Lucht unter ☎ 040-7108212 oder hulucht8@gmail.com



HOLZ IM GARTEN
Prof. Mojib Latif
vom Holzhof.
Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz.
25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:
Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.
Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzof-friedrichsruf.de

Kohn
Raumausstattermeister

- Polsterie
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen

Schmiedesberg 10
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.Kohn-raumgestaltung.de
info@Kohn-raumgestaltung.de

JOKA
FACHBERATER

AUS DEN KIRCHEN

Griseldis Klein und Bettina Casdorff geben ein Konzert mit Liedern von Komponistinnen

Neuschönningstedt – Am Sonnabend, 27. Mai, 18 Uhr, geben die Sopranistin Griseldis Klein und die Pianistin Bettina Casdorff ein Konzert in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Auf dem Programm stehen ausschließlich Lieder von Komponistinnen, darunter Fanny Hensel, Clara Schumann und Lily Reiff-Sartorius. Die Sopranistin Griseldis Klein studierte Gesang an der Musikhochschule »Hans Eisler« Schwerin und an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Die Pianistin Bettina Casdorff studierte in Münster und Hamburg



Griseldis Klein



Bettina Casdorff

und tritt regelmäßig u.a. mit dem Ensemble *Tityre* in Konzerten in ganz Deutschland auf.

Die beiden Musikerinnen

verbindet eine langjährige Freundschaft und intensive musikalische Zusammenarbeit. In ihren Liederabenden widmen sie sich mit Vorliebe dem Entdecken selten zu hörender Musik von Frauen. Bettina Casdorff: »Von Clara Schumann ist ein Ausspruch überliefert, der uns sehr zu diesem Konzert inspiriert hat: ‚Meine Kunst lasse ich nicht liegen, ich müsste mir ewige Vorwürfe machen!‘« Der Eintritt ist wie immer frei.

Monteverdis Marienvesper in Reinbek

Reinbek – Am Sonntag, 18. Juni, wird um 18 Uhr zu einem ganz besonderen Konzert in die Reinbeker Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz eingeladen: Es erklingt die »Marienvesper von 1610« von Claudio Monteverdi.

Claudio Monteverdi, geboren 1567 war und ist einer der ganz großen europäischen Komponisten, »schon zu Lebzeiten nannte man ihn »divino Claudio«, den göttlichen Claudio«, erzählt der Reinbeker Kantor Jörg Müller.

Sein bekanntestes und berühmtestes Werk ist die »Marienvesper«. Müller: »Kein Wunder, denn diese Vesper zu Ehren der Gottesmutter Maria war für die damalige Musikwelt eine Sensation. Entstanden am Übergang von der Renaissance zum Barock ist sie eine Synthese aus traditioneller Polyphonie und neuartigen »Concerti« für solistische Gesangsstimmen, Chor und hochvirtuose Instrumentalstimmen, die in dieser Form bis dahin noch nicht zu hören waren.«

Große Künstler haben es ja immer verstanden, Neues zu probieren, Altes fortzuentwickeln, bekannte Stränge zusammenzubringen. Jörg Müller: »Monteverdi war der erste, der um 1600 sagte, dass die Musik den Text interpretieren soll. Das stand im Gegensatz zur kirchlichen Lehre, danach durften nur die Priester die biblischen Texte erklären. Das war Monteverdi zu wenig, so begann er zunächst mit weltlichen Madrigalen und der ersten großen Oper diesen Weg. 1610 schrieb er dann als geistliches Werk die Marienvesper. Damit dieses Werk in den Kirchen verwendet werden konnte, nutzte er als liturgischen Rahmen die Ordnung der Vesper, des katholischen Abendgebets mit seinen gregorianischen Antiphonen und den alten Psalmtexten. Das verknüpfte er mit seinen neuen musikalischen Ideen. So entstand eine faszinierende und



begeisternde Musik, die erst nach dem 2. Weltkrieg wiederentdeckt wurde und heute zu den ganz großen Werken der europäischen Musikgeschichte gehört.

Für moderne Aufführungen ist das Werk gleichermaßen kompliziert wie einladend: solistische oder chorische Besetzung, kleines Generalbassensemble oder großes Orchester? Dieses wunderbare Werk wird nun in Reinbek aufgeführt mit einem relativ großen Chor, bestehend aus dem *Jungen Chor Reinbek*, Mitgliedern der

Kantorei Reinbek und Mitgliedern des *Jugendchores Reinbek*. Denn gerade auch für Jugendliche ist dieses anspruchsvolle Werk durchaus mitreißend, die permanenten Taktwechsel und die barocke »Percussionsgruppe« aus Cembalo, Orgel, Harfe und Zupfinstrumenten erzeugen einen ungeahnten »drive«. Auch lernen gerade Jugendliche hier eine für sie meist völlig unbekannte, aber grandiose Musikwelt kennen. Es ist eine Mischung aus ganz großer Musik und italienischer Leichtigkeit – mit Sonne, Wärme, Essen und gutem Wein – Musik, die bisweilen fast zum Tanzen einlädt. Choristen sagten, bei dieser Musik kann man einfach nur niederknien, da ist man nur noch am Schweben.« Der Chor wird unterstützt von Hanna Zumsande und Cornelia Samuelis (Sopran), Matthias Dähling (Altus), Stephan Scherpe und Dustin Drosdzio (Tenor) Daniel Barrett (Baß) und einem großen Renaissanceorchester. Die Leitung hat Kantor Jörg Müller.

Der Eintritt beträgt 30,-/25,-/20,-/15,- (10,- € für Schüler und Studenten.) Der Vorverkauf beginnt am 30.5. in den Buchhandlungen VON GELLHORN und ERDMANN und im Kirchenbüro Reinbek West.

氣

WWW.JANGWA-HAUS.DE

REINBEK
FUSSPFLEGE UND MASSAGEN

Ab dem 1. Juni finden Sie uns in neuen Räumlichkeiten in der Bergstraße 6 in Reinbek.

Marco Philipp · Bergstraße 6 · 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 761 151 09
Termine nur nach vorheriger Absprache!

MARIA-MAGDALENEN

Gottesdienst mit Orgelvorspiel des Nachfolgers von Jörg Müller

Reinbek – Am 4. Juni spielt der Kandidat für die Nachfolge von Kirchenmusiker Jörg Müller im Gottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche vor. Das Bewerbungsverfahren ist damit abgeschlossen. Beginn des Gottesdienstes ist um 10 Uhr. Es predigen Pastorin Bente Küster und Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen.

NATHAN-SÖDERBLOM

Der besondere Sonntagabend

Reinbek – Die Kirchengemeinde Reinbek-West feiert seit einigen Monaten immer am ersten Sonntag im Monat statt des Morgengottesdienstes einen Abendgottesdienst in besonderer Form. Der nächste findet statt am Sonntag 4. Juni um 18 Uhr in der Nathan-Söderblom-Kirche. Thema diesmal »Music was my first love«, dabei wird es eher jazzig zugehen, und auch Melodien aus Filmen werden erklingen.

Dabei sind Boris Havkin (Trompete), Jörg Müller (Klavier) und Pastorin Bente Küster mit der Liturgie. Und wenn das Wetter mitspielt, gibt es anschließend noch einen Spätschoppen vor der Kirche, mit passender Musik aus dem Hintergrund.

MARTIN-LUTHER

Partnerschaftsgottesdienst an Pfingstsonntag

Wentorf – Zu Pfingsten besuchen vier Gäste aus den Partnergemeinden Tanzanias die Wentorfer Kirchengemeinde. Daher sind alle Gottesdienstteilnehmer nach dem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Der Partnerschaftsgottesdienst zu Pfingsten beginnt um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27.

AUMÜHLER KIRCHE

Feierliche Bach-Kantaten

Aumühle – Zu einer Abendmusik mit Bach-Kantaten lädt die Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt ein am Pfingstmontag, 29. Mai, 17 Uhr, in der Kirche Aumühle, Börnsener Straße 25. Unter der Leitung von Susanne Bornholdt singen und spielen Solisten, die Kantoreien und das Orchester Aumühle. Auf dem Programm stehen zwei Festmusiken: Die 1714 in Weimar entstandene Kantate »Ersschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!« und die 1727 in Leipzig entstandene Kantate »O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe«. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zugunsten der Kirchenmusik wird gebeten. *Stephanie Rutke*

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, © (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2023. Auflage: 21.800 Exemplare

AUSSTELLUNGEN

Dem Himmel so nah – »Malerei und Erinnerung« von Ulla Schneider

Reinbek – Das Schloß Reinbek zeigt noch bis zum 25. Juni die Ausstellung »Malerei und Erinnerung« mit Arbeiten der Reinbeker Malerin Ulla Schneider. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 3,-



FOTO: PETER BEHRENDT

»Drei Wege zum Paradies«

Glinde – Der Kunstverein Glinde zeigt im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, noch bis zum 28. Mai die Ausstellung »Drei Wege zum Paradies« mit Werken der Künstlerin Jana Osterhus aus Hamburg. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 – 12, Do. 14 – 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Sonderöffnungstermine: 30. April und 28. Mai, 14 – 17 Uhr. Die Künstlerin wird anwesend sein.

»Homo Ludens« und »Times« – Zwei neue Ausstellungen im Woods Art Institute (WAI)

Wentorf – Das Woods Art Institute (WAI) in Wentorf auf dem Gelände der ehemaligen Sprachheilschule an der Golfstraße ansässig, lädt ein zu zwei Ausstellungen. Die Ausstellung Homo Ludens zeigt aus der Sammlung Rik Reinking unter der These von Friedrich Schiller »Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt« in 16 Räumen mit Werken von rund 85 Künstlern aus verschiedenen Kulturkreisen über 80 Positionen zeitgenössischer Kunst und Artefakte – immer mit dem Spielcharakter verbunden. Zu sehen sind Werke u.a. von Joseph Beuys, Hanne Darboven, Terence Koh, Magda Krawcewicz, Sherrie Levine, Jonathan Meese, Wolfgang Petrick, Rikuo Ueda und Erwin Wurm.

Parallel gibt es eine zweite Ausstellung unter dem Titel Times: Im Zentrum steht Beecrofts mehrstündige Videoarbeit »VB48«. Flankiert wird sie von Malereien des griechischen Künstlers Dimitris Tzamouranis aus dessen Serie »Mare Nostrum«. Seine Meeransichten sind Memorabilien – eine Art »brüllende Ungeheuer« – bezeichnen sie doch ganz präzise Orte durch geografische Koordinaten kenntlich gemacht, wo in der Vergangenheit Flüchtlinge mit ihren Schiffen untergegangen sind. Die Skulptur »Tausend und eine Nacht« von dem Dresdner Bildhauer Thomas Judisch lädt zum Gebrauch ein. Sie gibt Halt und hilft, sich mit den Werken zu verbinden.

Die Werke präsentiert der Kunstsammler Rik Reinking bis Januar 2024. Wer die Ausstellung besuchen möchte, muss sich über die Website des WAI anmelden. Tickets für die Führung gibt es zum Preis von 18 Euro im Internet unter <https://woodsartinstitute.com/besuch/>

»Charakterköpfe«

Einblicke in eine Sammlerleidenschaft im Schloß Reinbek

Reinbek – »Alles begann mit einer Abbildung aus dem Wohnzimmer von Horst Janssens Haus in Blankenese, die ich in einem Buch gesehen habe: Dort standen auf einem Fensterbrett Kasper.« So beschreibt der Janssens-Fan Mathias Rutke, wie er (unter anderem) zu einem Kasper-Sammler wurde. Befeuert wurde dies noch durch ein Heftchen mit dem Titel »Kasper Janssens. 1 altes Herz kaspert für Annetchen«, das 1986 in der Hamburger Hausgalerie des Künstlers Janssens, St. Gertrude, erschien, offensichtlich gewidmet seiner kurzen aber heftigen Liebesbeziehung zu Annette Kasper.

Ein weiterer Meilenstein zum Sammeln kurz nach der Grenzöffnung: »Während eines Urlaubs in der Sächsischen Schweiz entdeckte ich in einem Restaurant bei Hohenstein einen Hohensteiner Kasper.



Der Schnitzer lebte angeblich in Hohenstein. Gerne hätte ich die

Werkstatt besucht, aber das war am Wochenende nicht möglich. Aber ich war froh, dass ich den einzigen noch vorhandenen Kasper im Restaurant kaufen konnte.«

Flohmärkte, Versteigerungen, Urlaubsentdeckungen, Besuche bei Puppenspielern – aus ganz Deutschland hat Mathias Rutke inzwischen seine Sammlung stetig erweitert. Dabei interessieren ihn eher bespielte Kasper als neue Figuren. Wenn der Kopf angeschlagen ist, die Nase, ein Arm oder Bein fehlen oder die Kleidung zerschissen ist, dann haben die Figuren für ihn den richtigen Charme entwickelt.

Die Ausstellung umfasst ca. 40 Köpfe und ist im Krummspanner des Schlosses Reinbek vom 4. bis 25. Juni zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 - 17 Uhr.

MANUELA MORDHORST

Ausstellung »Aus der Nähe – aus der Ferne« in der LOLA Lohbrügge

Reinbek – Am Sonntag, 4. Juni, 17 Uhr, lädt das Kulturzentrum LOLA Lohbrügge Landstraße 8, 21031 Hamburg, zur Vernissage der Ausstellung »Aus der Nähe – aus der Ferne« mit Aquarellen von Manuela Mordhorst.

Ausgangspunkt ihrer Arbeiten sind Naturbeobachtungen, wie Strukturen und Bewegung in der Vegetation, in Wasser, Erde und Himmel. In diese Betrachtungen mischt sich immerzu die Selbstwahrnehmung des Ichs als Teil eines im Werden begriffenen Landschaftskörpers, aber auch als das Fremde darin, das sich zwi-



schen Symbiose und Individuation immer neu erfindet. Ihre Werke sind ihre subjektive Erinnerungstücke. Manuela Mordhorst arbeitet vornehmlich mit natürlichen Materialien, gerne auch mit solchen, die sie selbst sammelt oder herstellt, wie z.B. Pigmente. Dabei wirkt das Material selbst häufig als Impulsgeber und Treibmittel, dessen Ideen sie folgt. Sie kombiniert Malerei mit Objektkunst, Papierwerke mit Collage- und Vergoldungsarbeit und immer wieder experimentiert sie neu, um sich auf das Fremde einzulassen, das sie aus dem Vertrauten lockt und daran erinnert, dass alles in Bewegung ist.

Zu sehen sind die Kunstwerke bis zum 13. Juli in der Galerie im 1. Stock (13 - 19 Uhr) und in der LOLA-Bar (Mo.-Fr. ab 17 Uhr). Bei der Vernissage ist die Künstlerin anwesend.

**LAGER
VERKAUF**
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe
zu Tiefstpreisen am Lager.

SCHUHBODE
LAGERVERKAUF

Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Schon bald zu viert! Junge, sympathische Familie sucht ihr erstes, schönes Eigenheim im Bereich Sachsenwald. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

Nette Nachbarn gesucht: Ärztteehepaar mit ihren beiden Söhnen sucht Immobilie mit Garten und PKW-Stellplatz. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

ETW ab 2 Zimmer gesucht! Werbegrafiker sucht helle ETW mit Balkon oder Terrasse mit guter Verkehrsanbindung nach HH. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2024 oder 2025: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2024 oder 2025 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

Modernisiertes **Reihenhaus in Wentorf** zu verkaufen. Fußläufig zur S-Bahn Reinbek u. zum Wentorfer Zentrum. 4 Zi., 2 Bäder. Vollkeller u. Dachboden. Schöner Garten. Endenergieverbrauch 99 kWh/(m²a) - Klasse C. KP € 495.000,-; Kontakt: haus.wentorf@gmail.com

Stellplatz für kleinen Wohnwagen gesucht; Tel. 0170/5218 736

Suche **Garage, Stellplatz** etc. in Neuschönningstedt und Umgebung; Tel. 0172/403 3649

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege,
Schneiden und Bäume
fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Wenk und Partner Bedachungen Beratung | Planung | Ausführung

Tel. 0157 7488 8301 od. 040 9500 5876
hamburgdachundbau.de

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833
oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:
☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbek Krankenhaus:
Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr
19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend,
Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund
☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.
☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn
☎ 04102-81709

**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises
Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240

Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst:
☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:
☎ 040-72738450

Weißer Ring: ☎ 116006

Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:
☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

48 Bände Karl May, Karl May Verlag, Bamberg, € 150,-, nur komplett abzugeben; **Herrenzug** Roy Robson, Sakko: Gr. 44, Hose: Gr. 46, beides slim fit, dunkelblau, sehr wenig getragen, € 50,-; Tel. 04104/4037

KETTLER: buntes Dreirad, € 10,-; Kettcar € 30,-; Kettcar € 70,-; **Stuntscooter** € 5,-; **Rutscherauto** € 10,-; **Komforttöpfchen** € 2,-; Fotos per WhatsApp 0157/325 6557

2 Sessel grau/braun, B65 L80 H35 cm, ausklappbar als Liege; B65 L160 H12,5 cm, € 40,-; **Glasscheibe Silvit bronze** 4 mm stark, B96 H150 cm, € 20,-; Tel. 3071 1490

E-Rad (26") Vorderradtrieb, ca. 2.000 km gefahren, aus Altersgründen zu verkaufen, € 500,-; Tel. 04104/6080

Seit 40 Jahren in Garage lagernder gußeisener **Franklin Kaminofen** mit Messingkugeln, € 200,-; Tel. 04104/5518

Trekkingrad Trenga De TDH-70 Herren 50, Silver-blau, Shimano Deore LX Schaltung, Feder-gabel Suntor NEX4000, Magura Hydraulische Bremse, Federsattelstütze, Abus Bügelschloss, sehr guter Zustand, VB; Tel. 0177/342 7889

Elektro Oil Brenner, funktionfähig, Baujahr 2011, Typ Interzero 2011 Olddurchsatz 1.25 4,00 kg/h, € 275,-; Tel. 04104/4911

Ersatz **Glas-Deckel** für Silit/ WmF-Töpfe, 3 x 16 cm und 2 x 20 cm (Innenmaß), neuwertiger Zustand, verchromter Griff; VB zus. € 45,-; Bilder per Mail, Tel. 720 4550 AB

Notebook Dell Inspiron 17-5770 I5-8250U/8GB/512, von 11/2018, VB € 230,-; Tel. 722 8188

Zwei Pflanztöpfe in Betonoptik, je € 7,-; grauer, moderner **Gartentisch** (Metall), € 15,-; alte **Kommoden**, € 20,-; **Flat Rack Ikarus** € 30,-; Tel. 0176/5474 7166

Gardena **Strauchschere** Accu80, Grasmessersersatz, sehr gut erhalten, wenig gebraucht, € 35,-; für Sammler: gr. **Zuckerstücken-Sammlung**, gg. Gebot; 3 Hutschenreuther **Expresso-Tassen** Mirabell, OVP, € 40,-; Tel. 711 9588 ab 17 Uhr

100 J. altes **Zimmermann-Werkzeug** m. Hobel 80 cm lang; 2 **Gerüstböcke** ausziehbar, 120x120 cm, VB; Tel. 04104/4308

Kleinen elektrischen **Airbrush Kompressor** mit Schläuchen, € 35,-; Tel. 0176/8118 14 55

VORTRAG IN DER KURSANA VILLA REINBEK

Eine Schule für Kinder in Ghana

Reinbek – Mit einem Bildervortrag »Eine Schule für Kinder in Ghana« wird Thomas Jenckel (36), gebürtiger Aumühler und Vorsitzender des gemeinnützigen »Beneficial«-Vereins, am Freitag, 26. Mai, 16 Uhr, in der KURSANA VILLA REINBEK über seine zwölfjährige Arbeit als Entwicklungshelfer in Ghana berichten. Im Zentrum wird dabei die erfolgreiche Realisierung eines Schulbaus für über 120 hilfsbedürftige Familien im Herzland Westafrikas stehen.

Durch seine Arbeit als Volunteer an einer kleinen Schule bekam Thomas Jenckel Einblick in das ghanaische Schulsystem und reist seit 2012 einmal jährlich in das afrikanische



FOTO: THOMAS JENCKEL

Land, um Projekte für hilfsbedürftige Kinder umzusetzen. Zusammen mit seinem Freund Bastian Brück gründete er 2014 den gemeinnützigen »Beneficial« e.V. und widmete sich mit dem Schulbau einem Herzensprojekt. Vor acht Jahren konnte der Unterricht in fünf fertig gestellten Klassenräumen

aufgenommen werden. Anschließend wurde das Gebäude um weitere Klassen und Sanitäranlagen erweitert. Durch die Corona-Pandemie kam der Schulbetrieb zum Erliegen und konnte erst in diesem Frühjahr mit 60 Kindern wieder aufgenommen werden.

Ausfahrt der Senioren-Union nach Dresden

Wentorf – Seit mehr als 30 Jahren ist die Senioren-Union in Wentorf aktiv. 42 Mitglieder, sowie viele Freundinnen, Freunde und Bekannte haben eine Gemeinschaft entstehen lassen, die neben regelmäßigen interessanten Vorträgen auch jährliche Ausfahrten gemeinsam erlebt.

In diesem Jahr ist das Reiseziel vom 11. bis 16. September 2023 Dresden, die schönste Barockstadt Deutschlands, und die sächsische Schweiz. Unter dem Motto »Barocke Pracht und Elbtal« gibt es Besichtigungsprogramme unter sachkundiger Führung in der Frauenkirche (mit einem Orgelkonzert), in der Semperoper, im Grünen Gewölbe und Schloss Pillnitz. Von dort geht es mit Dampfer nach Dresden zurück. Hin- und Rückfahrt ab Wentorf erfolgt mit einem modernen Reisebus, übernachtet wird im Hotel »Am Terrassenufer« in Dresden. Alle Mahlzeiten sind

entweder inklusive oder werden organisiert.

Buchungen noch möglich bei Bernd

STELLENMARKT

Sie brauchen **Unterstützung im Garten** o. bei anderen Arbeiten? Ich helfe Ihnen gerne (29 J.); Tel. 0176/7529 4857

Gärtner sucht Arbeit; Tel. 0176/8629 4924

Telefonanlagen-Betreuer auf 520-€-Basis gesucht; Tel. 720 1505 oder info@drstephan-gesundheit.de

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Voll-, Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

SUCHE

Kaufe Schallplatten: Rock, Metal, Beat, Punk, Alternative, Blues... - auch ganze Sammlungen; Tel. 0151/2361 5847

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

ZU VERSCHENKEN

Älteres **Kinder-/Jugendbett** (PaiDi), genutzt als Gästebett für Enkelkinder, z.Zt. auseinandergeschraubt, Beschreibung für den Zusammenbau liegt bei; Tel. 722 5779

Insektenschutz-Drehrahmentür in weiß, 1tlg. Mit Scharnieren, mit den Maßen B83 H205,5 cm, Tel. 722 7948

Kleiner Kärcher **Hochdruckreiniger;** Tel. 04104/4308

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Thomas Jenckel wird über seine zahlreichen Reisen nach und durch Ghana, die Lebensbedingungen und die kulturelle Vielfalt im Land sowie die Zusammenarbeit des Vereins mit den Menschen vor Ort berichten. Er stellt dar, wie die Nachhaltigkeit der Maßnahmen gewährleistet werden soll und welche Unterstützung für einen Neustart des Projektes nach der Corona-Pandemie nötig ist. Im Anschluss an den Vortrag wird es in der Senioreneinrichtung Am Rosenplatz 12 in Reinbek Gelegenheit für Fragen und Diskussion geben. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Servicetechniker für Bowling-Center (m/w/d)

Für unsere Sport- und Freizeitanlage im Osten von Hamburg suchen wir einen versierten Techniker (m/w/d) zur Pflege und Instandhaltung unserer Bowlinganlage. Werden Sie Teil unseres jungen, motivierten Teams.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Jörn Wendt: bewerbung@sport-park-reinbek.de

Sport-Park-Reinbek
Hermann-Körner-Straße 49
21465 Reinbek
Tel.: 040-7360110



AWO-Seniorenangebote

Reinbek – Die AWO Reinbek lädt herzlich zu ihren wöchentlichen Seniorenangeboten in das *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus Sie montags kostenlos hin und zurück.

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Der Juni beginnt mit dem AWO-Frühlingsfest am 5. Juni. Live-Musik, ein Glas Sekt und Kaffee und Kuchen erwartet die Gäste. Mehr bei Georgia Freisler, ☎ 040-7223783.

Dienstags ab 11 Uhr treffen sich die Mitglieder des Lese- und Gesprächskreises. Mehr bei Margot Engel, ☎ 040-7224324. **Jeden Mittwoch** ab 14.30 Uhr treffen sich die Schachspieler. Wer gerne Schach spielt, kann sich der Gruppe anschließen. Mehr bei Reinhard Lange ☎ 04104-80782. **Donnerstags** ab 10.30 Uhr ruft Petra Freund zum Erlebnistag auf. Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Seniorenprogramm BeGe

Reinbek – In Neuschönningstedt lädt das Betreuungsteam von AWO und DRK jeden Dienstag SeniorInnen in die Begegnungsstätte (BeGe), Querweg 13, ein. Um 14 Uhr gibt es Gymnastik mit Doris; um 14 Uhr Kaffee und Kuchen und Zeit zum Klönen und Spielen; um 16 Uhr beginnt der Erlebnistag mit Petra. **Mittwochs alle 14 Tage** trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike. **Am 10. Juni** wird in Neuschönningstedt das Nachbarschaftsfest gefeiert, das Betreuungsteam der BeGe ist auch mit Kaffee und Kuchen dabei. **Am 21. Juni** gibt es eine Bustour in den Vogelpark Walsrode. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

Ausfahrt zum Schaalsee



Reinbek – Die Seniorenrunde der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte lädt am Mittwoch, den 14. Juni 2023 zur Ausfahrt an den Schaalsee in Westmecklenburg. Los geht es um 12.30 Uhr am Gemeindehaus (Kirchenallee 1). Um ca. 18 Uhr sind wir wieder in Reinbek.

Mit dem Bus geht es nach Zarrentin direkt zum Bootsanleger. Auf der einstündigen Schiffs-Rundfahrt bekommen wir einen Einblick in das UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee. Nach der Fahrt genießen wir Kaffee und Kuchen in unmittelbarer Nähe des Anlegers in Zarrentin. In der gotischen Pfarrkirche von St. Petrus & St. Paulus in Zarrentin werden wir eine kleine Führung haben und die Abschlussandacht erfolgen. Die anteiligen Kosten für die Busfahrt,

das Kaffeetrinken und die Rundfahrt mit dem Schiff betragen pro Person € 30,-. Die Kirchengemeinde bezuschusst die Ausfahrt der Senioren. Das Geld (bitte passend in bar) wird beim Einstieg in den Bus eingesammelt. Es gibt noch wenige der insgesamt 40 Plätze.

AWO-Radtour

Reinbek – Jeden 2. Dienstag im Monat bietet die AWO eine Radtour für SeniorInnen an. Am 13. Juni ist Start um 13 Uhr am *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Die Tour führt auf schönen Wegen abseits der Hauptverkehrsstraßen vorbei an Gut Silk, weiter zum Gut Schönau, durch die Oher Tannen und Neuschönningstedt nach Glinde, zurück nach Reinbek. Hungerige und Durstige müssen sich ihr Picknick für unterwegs mitnehmen.

Die Strecke beträgt ist ca. 30km, eine Kaffeeeinkehr ist geplant. Anmeldungen an margot.engel@web.de oder ☎ 0151-58149937.

DRK-Seniorenangebote

Reinbek – Im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, bietet das DRK folgendes Programm:
So, 4.6., 9.30 Uhr: Frühstück
Mo 5.6., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
Di 6.6., 14.30 Uhr: Spiele
Mi 7.6., 13.30 Uhr: Gymnastik
Mo 12.6., 9.30+18 Uhr: Gymnastik
Di 13.6., 14.30 Uhr: Spiele
Mi 14.6., 13.30 Uhr: Gymnastik und Kaffeetrinken
14.30 Uhr: Basteln
Mo 19.6., 9.30+18 Uhr: Gymnastik
Di 20.6., 14.30 Uhr: Bingo
Mi 21.6., 13.30 Uhr: Gymnastik
Mo 26.6., 9.30+18 Uhr: Gymnastik
Di 27.6., 14.30 Uhr: Sommerfest
Mi 28.6., 13.30 Uhr: Gymnastik und Kaffeetrinken
14.30 Uhr: Basteln

AWO-Tagesfahrt zur Seehundstation in Friedrichskoog

Reinbek – Am Mittwoch, 14. Juni, lädt die AWO Reinbek ein zur Busfahrt zu der bekannten Seehundstation in Friedrichskoog. Die Busfahrt beginnt um ca. 9 Uhr an den bekannten Haltestellen in Reinbek. Zunächst geht die Fahrt nach Marne, wo die Teilnehmenden im STADTKROG MARNE ein leckeres Mittagessen erwartet. In der Seehundstation in Friedrichskoog gibt es um 14 Uhr eine Fütterung der Tiere, diese soll nach Möglichkeit erreicht werden. In der Schutz- und Aufzuchtstation werden verlassene oder erkrankte Robben und Seehunde aufgezogen, und die meisten von ihnen können später ausgewildert werden. Besucher können die Tiere an Land oder durch Unterwasserfenster beobachten.

Die Rückkehr in Reinbek ist zwischen 18 und 19 Uhr geplant. Weitere Informationen bei Jürgen Fick unter ☎ 040-30922832.

Anmeldung und Bezahlung am Montag, 5. Juni, 15 bis 16 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. AWO-Mitglieder zahlen € 37,-, Nichtmitglieder € 40,-, Auswärtige € 50,-.

AWO-Sen.-Wanderung

Reinbek – Sonntag, 18. Juni: Treffpunkt um 13.30 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Fahrt nach Klein Flottbek und Besuch des Loki-Schmidt-Garten / Botanischen Garten. Nach Kaffeetrinken wandert die Gruppe durch den Jänisch-Park zum Fähranleger Teufelsbrück. Auf der Elbe lassen sich dann alle den Wind um die Nase wehen und steigen an den Landungsbrücken wieder in die S-Bahn. Gegen 18.30 Uhr endet die Tour dann wieder am S-Bahnhof Reinbek.
Anmeldungen bitte an Marianne Corneli, ☎ 040-73093804.

Seniorenfrühstück in Wohltorf

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 7. Juni, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

Club 60 Plus lädt ein am 25. Mai

Reinbek – Wegen des Feiertages am 18. Mai muss der Kaffeemittag um eine Woche auf den 25. Mai verschoben werden. Nach Kaffee und Kuchen wird Brigitte Oellrich, Geschäftsführerin im AUGUSTINUM in Aumühle, über das Wohnen und Leben in ihrem Hause berichten. Kosten: Mitglieder € 3,50, Gäste € 5,-

Die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS) wurde vor über 50 Jahren in Reinbek gegründet und ist seitdem mit einem Großteil der über 150 Mitarbeiter*innen in und für Reinbek tätig.



WIR BRAUCHEN IHRE HILFE!
Helfen Sie uns den Pflegenotstand in Reinbek zu verhindern!

Wir suchen dringend

- Examierte Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte (m/w/d) in der ambulanten Pflege (gerne auch Rentner*innen zur kurzzeitigen oder langfristigen Unterstützung)

Wir bieten Ihnen

- Einen Stundenlohn und Zulagen gem. TVöD-P
- Zeitzuschläge
- Einsparprämie
- Als Minijob bis 520 Euro netto mtl. oder auch gerne als Teilzeitkraft

Sind Sie interessiert?

Rufen Sie mich, Christina Grothe, gerne unter Tel. 040 72 73 84 44 an oder schreiben Sie eine Mail an personal@svs-stormarn.de. Wir freuen uns darauf!

Südstormarner Vereinigung Pflegedienst gGmbH
Völckers Park 8 · 21465 Reinbek · www.svs-stormarn.de

Starke Projekte für die Jugend

Online-Abstimmung läuft bis zum 1. Juni

Aumühle/Wohltorf – Die Kreissparkasse engagiert sich mit dem mit der Summe von 100.000 Euro für Projekte in der Region. In diesem Jahr findet die Aktion zum zweiten Mal als digitaler Spendenwettbewerb statt. Seit dem 9. Mai können alle Bürgerinnen und Bürger online mitentscheiden, welche 25 Lieblingsprojekte Förderungen in einer Gesamthöhe von 50.000 Euro erhalten.

Mitmachen können gemeinnützige anerkannte Vereine, Verbände oder Organisationen mit Sitz im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, die sich online mit ihrem Projekt anmelden und mit ihrem Engagement für den Kreis zeigen, warum sie mit bis zu 4.000 Euro gefördert werden sollten. Neben den Publikumspreisen vergibt eine Jury weitere Förderungen in Höhe von 50.000 Euro unter allen teilnehmenden Projekten. Abgestimmt werden kann noch bis zum 1. Juni.

Die Gemeinden Aumühle und Wohltorf nehmen mit zwei Jugendprojekten teil. In der Sitzung des Wohltorfer Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschusses am 9. Mai hat Lisa Feil über die Jugendarbeit in Aumühle und

Klassenfahrt gerettet!

Klimafreundlich geplant – im Reisebus umgesetzt

Wohltorf – Der angekündigte Bahnstreik hat die Pläne für die Klassenfahrt der dritten Klassen der WOHLTORFER GRUNDSCHULE durchkreuzt: Statt wie geplant mit öffentlichen Verkehrsmitteln ging es für die 3 a und 3 b am 15. Mai im Reisebus nach Mölln.

»Eigentlich war die Klassenfahrt klimaneutral mit öffentlichen Verkehrsmitteln geplant«, erzählt Schulleiterin Andrea Scheel, »passend zu Klimaprojekten im Unterricht.« So wäre die dreitägige Fahrt nach Mölln für die Kinder zu einer richtigen Reise geworden: Geplant war die Fahrt von Wohltorf mit der S-Bahn nach Bergedorf, von dort sollte es mit Umstieg in Büchen mit Regionalzügen nach Mölln gehen. »Vom Bahnhof dort sollten die Kinder zu Fuß in 45 Minuten zur Jugendherberge laufen«, so die Schulleiterin. Für den Gepäcktransport hatten sich zwei Eltern bereit erklärt.

Als am Donnerstag die Streikankündigung kam, hat Andrea Scheel schnell reagiert. »Ich habe zum Glück noch einen Bus mit Fahrer erhalten«, freut sie sich. Damit war die Klassenfahrt gerettet, kostet jetzt aber 600 Euro mehr als geplant.

Stephanie Rutke



Das Projekt »JuWa Wohlmühle - Mobiler Jugendtreff« braucht weitere Unterstützung.

Wohltorf berichtet und die beiden Projekte vorgestellt.

Es handelt sich um das »JuWa Wohlmühle Projekt«, den mobilen Jugendtreff. Dafür bauen die Kinder und Jugendlichen mit Unterstützung einen alten Zirkuswagen zum mobilen Jugendtreff um. Aktuell fehlt eine wetterfeste Dauerlösung für das Dach, damit der Innenausbau beginnen kann. Mit den Spenden soll ein wetterfestes Metalldach finanziert werden.

Das zweite Projekt in den Sachsenwaldgemeinden ist die Nachwuchsförderung der Handballabteilung beim TuS Aumühle Wohltorf. Hier werden Trainingsmaterialien wie neue Handbälle für die verschiedenen Altersklassen, Hütchen, Leibchen und neue Tornetze in der Sporthalle benötigt.

Wer die Projekte unterstützen möchte, findet alle Infos auf der Homepage unter www.ksk-verpreis.de Stephanie Rutke

Zeltlager der kath. Jugend lädt zu zwei Wochen Sommerspaß



Reinbek – Die Katholische junge Gemeinde Reinbek (KjG) lädt Acht- bis Zwölf-Jährige vom 7. bis 21.8.2023 ein zu einem Zeltlager-Urlaub am Selenter See in der Nähe von Kiel, wo ein buntes Programm die Teilnehmenden erwartet.

Zum Beispiel gibt es das Mafia-Spiel, bei dem ein verwickelter Kriminal-Fall von den Kindern gelöst werden muss, eine Gruselnacht bei der es durch den mit Knicklichtern erleuchteten Wald geht, das Chaosspiel mit wilden Regeln (oder vielmehr – kaum Regeln?) und natürlich viele Gelegenheiten mit (neuen) Freunden Fußball oder Karten zu spielen, Schach zu lernen oder sich am See abzukühlen. Handys bleiben zu Hause. Weitere Informationen zum Zeltlager gibt es auf www.zeltlager-reinbek.de

vhs Aumühle/Wohltorf
www.vhs-aumuehle-wohltorf.de
Bergstraße 9, ☎ 04104-80360

Digitale Angebote

Aumühle – Die VHS Aumühle und Wohltorf lädt ein zu digitalen Angeboten in Kooperation mit der VHS Böblingen-Sindelfingen. Nach Zahlungseingang erhalten Interessierte ihren Zugangslink per eMail. Eine Registrierung oder App-Installation ist nicht notwendig.

Web.vhs: Wie wir die Welt sehen

Nachrichten verfolgen uns immer und überall. Morgens im Radio, abends im Fernsehen und zwischendrin als Push-Nachricht auf dem Handy. Tägliche Krisenmeldungen drücken nicht nur unsere Stimmung, sie verzerren unseren Blick auf die Welt. Wie entkommen wir dieser Negativ-Spirale? Ronja von Wurmb-Seidel zeigt in ihrem neuen Buch, wie es gelingt, die Welt auch im Alltag mit anderen Augen zu sehen.

Mittwoch, 14. Juni 2023; von 19 – 20 Uhr; Gebühr € 5,-

Outdoor-Kursus »Plain Air – direkt in der Natur«

Direkt nach der Natur zu arbeiten, wie die alten Maler, zu diesem Abenteuer lädt Ulf Ludzuweit alle ein, die Spaß an künstlerischer Gestaltung haben! Mitzubringen sind Bleistifte, Buntstifte, ggf. Zeichenkohle, vorhandene Acryl- oder auch Aquarellfarben, Pinsel, feste Arbeitsunterlage ca. 30 cm/40 cm, Malblock oder Leinwand, Zeichenblock, Wassergläser, Maltuch, Kittel, Feldstafellei, Klapphocker

Wann? Juni-Wochenende 3./4.6. und 10./11.6. jeweils 10.30-16.30 Uhr
Gebühr: € 120,-

Statt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ging es für die dritten Klassen mit dem Bus auf Klassenfahrt. Schulleiterin Andrea Scheel nahm es gelassen.



mini Lernkreis Nachhilfe
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Herzlich willkommen
in unseren neuen Räumen in
Wentorf, Hauptstrasse 18d
...und 2x / Woche in Barsbüttel-Willinghusen
Lassen Sie sich unverbindlich beraten:
040 - 84 50 39 27
www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

LESEBÜHNE OKTOPUS

Lesung & Poetry-Slams

Am Sonnabend, 3. Juni, 18 Uhr, gibt die Lesebühne Oktopus ein Gastspiel in der Sieker Kulturscheune »Kotten«, Sieker Berg 9, 22962 Siek. Sieben ihrer Autorinnen und Autoren sowie drei Poetry-Slams-Teams werden dort vor rund 80 Zuschauern ein Best-of eigener Texte präsentieren.

Am Sonntag, 11. Juni, 15 Uhr, auf dem Rein-

beker Erdbeerfeld an der Lohbrügger Straße, laden Matthias Stührwoldt (Foto) und Karsten Lieberam-Schmidt ein zu einer Lesung unter dem Motto »Zwei Bauern lesen op Hoch un Platt«. Mit einem Gastbeitrag dabei ist zudem das Reinbeker Slam-Team »Die Sonntagsdichter«.

Am Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr, findet in Kooperation mit der Hamburger Autorenvereinigung und dem Kirchenverein St. Gabriel ein großer Kirchen-Slam für über 200 Zuschauer in der St. Gabriel Kirche Volksdorf, Sorenremen 16, 22359 Hamburg, statt. 15 Slam-Poetinnen und -Poeten Norddeutschlands werden dort antreten, darunter sechs »Oktopusse«. Mit über 20 Anmeldungen ist das Line-up bereits seit Monaten voll.

Am Mittwoch, 28. Juni, 19 Uhr, feiert der *Wild Wild Slam Bergedorf* sein Jubiläum mit einem Biergartenslam im BeLaMi, Holtenkliner Straße 26, 21029 Hamburg. Zu diesem Anlass tritt neben mehreren der besten Lokalpoeten sowie auswärtigen Top-Slammerinnen

eine bunte Mischung von Dichtern an, darunter auch vier Oktopusse. Zwei der 15 Startplätze sind noch zu vergeben.

Matthias Stührwoldt liest zusammen mit Karsten Lieberam-Schmidt auf dem Reinbeker Erdbeerfeld



FOTO: KATRIN SCHMITT

PIERRO

BISTRO

Croque & Pasta & Pizza

Mittagstisch

Dienstag bis Freitag von 12 bis 15 Uhr

JUMBO-ANGEBOT

Croque Standard oder

Pizza Mittel inkl.

0,33l alkoholf. Getränk

je nur € 9,-



Tel. 040 226 23 126

Schulstr. 36, 21465 Reinbek

Öffnungszeiten: Di. - So. 11 bis 21.30 Uhr

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

Aumühle & Reinbek

Sandtner Werbung GbR

Tel. 040 - 727 30 117

eMail:

redaktion@

derreinbeker.de



Menü zur Kommunion II

für 10 Pers. mit Spargelcremesuppe, Perlhuhnbrust, Z-Schoten & Dauphinkart. Pfirsich - Maracujadessert € 318,-

Bratkartoffelbuffet f. 10 Pers. mit Matjes, Roastbeef & Putenbrust € 158,-

Krustenbraten f. 10 Pers. mit Gemüse, Sauce & Bratkartoffeln € 175,-

Giffey Partyservice

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Auto & Technik

Zargari GmbH

Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4

21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. - Fr. 07.30 - 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

ORIGINAL WESTCOASTFOLK BY INDIAN SUMMER

www.diamondjoe.de

PFINGSTMONTAG IST MÜHLENTAG



Restaurant Zur Mühle

am Pfingstmontag,
29. Mai 2023 · 15 Uhr
Mühlenweg 1 · 21465 Reinbek

Sky full of fire,
rain pouring
down
-Tour 2023

RG

REICHERT & GEHRKE

IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek